

Eine Zeugin verlangt eine lebenslängliche Rente vom Gericht.

In der Freitagssitzung wurde Leo Elzard zunächst erneut darauf hingewiesen, daß die Übernahme des 400 bzw. 200 Mark monatlichen Pfandes auf den Anwalt des Verurteilten, der die Kosten des Verfahrens zu übernehmen hätte, nicht möglich sei. Der Verurteilte erklärte, daß er die Kosten des Verfahrens zu übernehmen wolle, wenn er dafür endlich Beweise angebracht werden könnten, daß Leo Elzard den Kaufmann Baridauer sowie eine Frau Schwalbach als Zeugen an.

Der Vorsitzende stellte dazu u. a. fest, daß die in Frage befindliche Frau Schwalbach dem Gericht bereits mitgeteilt habe, sie würde als Zeugin nur nach Berlin kommen, wenn ihr das Gericht bis zu ihrem Lebensende eine Monatsrente von 200 M. zubillige. Stadt-Commerzer Vize wurde dann nochmals auf dem Parolensvertrag der Stadt mit den Elzards vernommen. Unterlagen dafür, daß die Übernahme der 400 M. gescheitert sei, wurden nicht vorgelegt. Der Vorsitzende erklärte, daß die Zeugin nicht gebracht. Der Anwalt sei von seinem Hilfsanwaltsvertreter Stadtrat Wege bewilligt worden.

Es wird dann nochmals Stadtrat Wege vernommen, der die Verhältnisse des früheren Stadtkammerers Dr. Lange betriebe und auch bei einer Gegenüberstellung bei seiner Befragung verbleibt, daß er niemals den Elzards irgendwelche Art gemacht habe. Der Widerspruch zwischen diesen beiden Aussagen läßt sich vor Gericht nicht aufklären. Der Vorsitzende stellt fest, daß beim Magistrat kein Vermerk darüber gemacht habe, den angeführten Zeugen der Elzards zu prüfen und festzustellen. Das Gericht tritt dann in die Vernehmung des früheren Witzenflaunders, dann außer Vernehmung geleiteter Stadtrats Bedene ein. Irigendwelche Beziehungen zu den Elzards betriebe der Zeuge. Auch kann er sich nicht mit Bestimmtheit daran erinnern, seine Unterfertigung unter den Darlehensvertrag mit den Elzards gegeben zu haben, gibt aber die Möglichkeit zu. Mit Einverständnis der Staatsanwaltschaft wird dann der Zeuge wegen Verdachts der Mittäterschaft unverzüglich entlassen.

Mit der Schnur des Schlafmantels erhängt.

In einer Pension in der Martin-Luther-Straße in Berlin wurde der frühere Bundesbesitzer von Schiffschiff erhängt aufgefunden. Wie einmündig festgestellt wurde, hat er Selbstmord verübt. Unglückliche Familienverhältnisse hatten bei von Schiffschiff einen derartigen Depressionszustand verursacht, daß er wiederholt Selbstmordabsichten äußerte. Eines Nachmittags schlief er sich in sein Zimmer ein. Als man die Tür gewaltsam öffnete, fand man ihn mit der Schnur seines Schlafmantels erhängt auf.

Zehn Minuten, in denen der Mord geschah.

Im Berliner Meins-Prozess wurde mit der Zeugenvernehmung begonnen. Der Publikumsandrang war wieder außerordentlich stark. Die Kontrollmaßnahmen sind verschärft worden. Der Korridor vor dem Saal ist abgeriegelt, und überall steht Schupo für Ordnung. Vernommen wurde zunächst die Zimmervermieterin, bei der Meins den Mord beging. Auch Meins selbst durfte sich nochmals äußern. Seine Bemerkungen erregten nichts Auffälliges. Die Vernehmung seiner Schwester Johanna dagegen soll möglichst vermieden werden.

Die Verhandlung beginnt. Rechtsanwältin Fuchs gibt eine Erklärung ab, aus der ersichtlich ist, daß der Verteidiger von Meins selbst nicht mehr an die „große Tat“ des Angeklagten glaubt. Der Richter sagt: „Ich bin selber wohl mitberathen worden; es handelt sich bei Meins nur um die psychologische Tat der Arbeitslosen.“

Dann wird Frau Möbius, die Zimmerwirtin des Meins, aufgerufen. Sie erzählt: Er kam und sah sich das Zimmer an. Ich muß sagen, der Meins gefiel mir und ich habe mich sehr gefreut, als er in mein Zimmer kam. Ich bin selber wohl mitberathen worden; es handelt sich bei Meins nur um die psychologische Tat der Arbeitslosen.“

Am ersten werde ich einsehen, und dann wird auch der Briefträger mir Briefe und mein Geld bringen.

Am ersten morgens kam Meins. Er ging in sein Zimmer, aber bald kam er zurück und fragte: „Wo Gott, liebe Frau Möbius, ich habe Matheun geschaut mit meiner Brille. Könnten Sie die Brille nicht zum Spitzer bringen?“ — Ich ging dann fort.

Vorsitzender: Wie lange waren Sie fort?

Schwer belästigende Aussagen im Calmeute-Prozess.

In der Freitagssitzung wurden die Zeugenfragen nicht geklärt. Nach dem Gutachten Professor Dr. Kollas und Dr. Schmitz, die nichts merkwürdiges ergaben, erklärte dann Professor Dr. Bruno Lange vom Robert-Koch-Institut sein Gutachten. Er erhob mehrere Vorwürfe gegen Professor Dende, und die Laboratoriumsleiterin Anna Schütte bemängelte die Einrichtung des Laboratoriums und besonders die Tatsache, daß bei der Impfstoffherstellung und der gleichzeitigen Arbeit mit virulenten Tuberkulosebakterien nicht genügende Sicherheitsmaßnahmen getroffen worden seien. Die Verletzung des Impfstoffes im Laboratorium des Allgemeinen Krankenhauses in Lübeck sei ein schwerer Fehler gewesen. Hierfür trage in der Hauptdebatte Professor Dr. Dende die

Zeugin: Höchstens zehn Minuten.

Der Vorsitzende beugt sich gepaßt vor: Zehn Minuten?

Zeugin: Es kann allerhöchstens eine Viertelstunde gewesen sein.

Die Milder der Geschworenen richteten sich auf Meins hinüber. Alle denken jetzt wohl daran, wie alles hier bei dieser Tat mit unheimlicher Präzision ineinandergegriffen hat.

Die Zeugin fährt fort: Als ich zur Kammer stand er blutend da und hat mich, hatte zu holen. Das geschah. Als ich dann wieder zurückkam — ich war schon so angehtlich — war er nicht mehr da.

Ich laufe nach hinten. Da liegt ein Mann. Ein Arzt wird gescholt, dann kam auch die Polizei...

Kommissar Draeger berichtet hierauf, wie er zum Tatort kam und gleich feststellen konnte, daß etwas nicht in Ordnung wäre. Der Zeuge berichtet weiter, wie er Frau Meins vernommen habe. Er sieht auf dem Standpunkt, daß sie zum mindesten nach der Tat, als sie das Geld nahm, von dem Mord wußte.

Die frühere Freundin des Meins erzählt dann bei ihrer Vernehmung, am Tage der Tat habe Meins ihr gesagt, er müßte weg, weil er vom Staatsanwalt wegen Widerstandes gegen einen Polizeioffizier gescholt wurde.

Von den Sachverständigen hält Dr. Heßke Meins für einen Menschen, der von einem Minderwertigkeitsgefühl behaftet sei. Oberstudiendirektor Dr. Kauer meint, daß von Meins auch viel Gutes zu sagen sei. Der fürstliche Oberarzt hält die Arbeitslosigkeit nicht für schuld an den kriminellen Verfassungen; so gebe es in Berlin etwa hundert jugendliche Verbrecherbanden, die in der Umgebung ihr Unwesen trieben.

Verantwortung. Es wäre aber auch die Aufgabe Dr. Wilmanns gewesen, sich von Zeit zu Zeit über das, was im Laboratorium vorgegangen sei, zu unterrichten.

Die Weiterverhandlung wurde dann auf Sonnabend vertagt.

Verbesserung der Gewinnaussichten bei der Klassenlotterie.

Wie dem Amtlichen Preussischen Presseamt mitgeteilt wird, ist in den Beratungen des Vertrats und des Ausschusses der Preussisch-Brandenburgischen Staatslotterie die Frage einer Verbesserung des Vospreses der Preussisch-Brandenburgischen Klassenlotterie eingehend geprüft worden.

Der Staatslotterie-Ausschuh hat beschlossen, an dem bisherigen Vospreses festzuhalten.

Jede Minderung des Vospreses würde dem Spielplan und damit die Gewinnaussichten der Spieler erheblich verschlechtern; insbesondere müßte auch die vor kurzem erlassene neue Verteilung der mittleren Gewinne wieder fortfallen. Die Beibehaltung des Vospreses, also 5. Mark für ein Viertel, sei daher gerade im Interesse der Spieler erforderlich. Zur weiteren Verbesserung der Gewinnaussichten wird von der nächsten (39.) Lotterie ab eine neue zufällige Gewinnart in Form von Schlussräumen eingeführt werden, die im Ergebnis eine neue Verbesserung der mittleren Gewinne bedeuten.

Ein junger Reformpädagoge.



Ein junger Ostpreuße, Adolf Ludwig Müller aus Ortelshagen, hat zwei neue Reformen im Schachspielen aufgestellt. Er erzielte mit 30 Zügen 17 Zwölfen, 10 Elfen und 3 Neunen, somit insgesamt 34 Ringe, während der bisherige deutsche Rekord in dieser Serie 32 Ringe ausmachte. In der Schnellserie — 20 Züge in 20 Sekunden — erzielte Müller 9 Zwölfen, 8 Elfen und 3 Neunen, somit 26 Ringe gegenüber dem bisherigen Rekord von 22 Ringen.

Vor Weihnachten.

„Audi, wenn ich Dir 16 Pfefferkörner gebe und Du sollst sie mit deinem Bruder teilen, wieviel bekommt er da ab?“
„Drei, Dufelschen!“
„Auffinn, Junge, Du kannst ja nicht rechnen!“
„Doch, sehr gut, aber mein kleiner Bruder kann es noch nicht!“

Hohe Qualität niedrige Preise

Für Inhaber eines laufenden Kontos 1. Rate 1. Februar 1932

das ist der Grundsatz, dem wir unseren Aufstieg zu verdanken haben. Der ständig wachsende Kundenkreis zwang uns zur Erweiterung unserer Leipziger Geschäftsräume

Im Vertragsverhältnis mit dem Deutschen Beamten-Wirtschaftsbund

DIE ERÖFFNUNG DER NEUEN RÄUME UNSERES KAUFHAUSES FINDET HEUTE, SONNABEND, DEN 12. DEZEMBER, VORMITTAG 10 UHR STATT

In festem Vertrauen auf eine gesunde Aufwärtsentwicklung der deutschen Wirtschaft und trotz schwerer Zeit haben wir unseren Neubau begonnen und damit Leipziger Kaufmännern und deren Belegschaften Arbeit und Verdienst gegeben.

Wir laden zur Besichtigung unseres Hauses herzlichst ein. Gerade vor Weihnachten bietet das Defaka-System mit seinen angenehmen Zahlungsvereinfachungen bedeutende Vorteile. — Wir halten auch in Zukunft fest an unseren alten und bewährten Grundsätzen.

Im Zeichen der deutschen Familie

Bei Barzahlung bis auf weiteres 5% Rabatt oder 7% in Sparmarken



DEFAKA

Wir machen auf unsere Fahrtvergütung aufmerksam

DEUTSCHES FAMILIEN-KAUFHAUS G. M. B. H. ZWEIGNIEDERLASSUNG LEIPZIG, OTTO-SCHILL-STRASSE 3-5

Sonntag, den 13. und 20. Dezember geöffnet von 12 bis 18 Uhr

Thema: Preisabbau.

bleiben Neubaumtizen und Textilien ausgeschlossen?

In der Textilwirtschaft „Der Konfektionär“ hat der Reichskommissar für Preisüberwachung, Oberbürgermeister Dr. G. Böhler...

Das gilt vorzugsweise für Textilien und Schuhwaren; hier mit Rüfen zurückzuhalten, die man trotz aller Sparmaßnahmen für Weihnachten beschäftigt, ist ein Fehler!

Nur treten aber zum Teil bei anderen Seidungsbahnen überhaupt keine Zinsermäßigungen in Erscheinung.

Man sieht, mit dem Preisabbau ist es doch nicht so einfach, wie es scheint.

Groß-Jahoder — Merseburg.

Ein Nachwort zum Tode Alwin Freiberger.

Im Hinblick auf den so unerwartet am 11. November erfolgten Hinschied unseres hochverehrten Stadtrats Väterlichen Alwin Freiberger...

Als ich das Jahoder als junger lieber Freiberger Geburtort nennen hörte, kam mir sofort der Gedanke, daß er ein Stütz- und Stützeort für die Stadt Merseburg...

Im Jahre 1911 übernahm Freiberger die als Gießerei und zuvor Grubenwerk in Merseburg am Entenplan, den er sehr rasch eines sehr guten Rufes erfreute.

Weiterverträge bis Sonntagabend: zunehmende Vereisung, Temperaturen um den Gefrierpunkt hinwärtend, keine oder nur unbedeutende Niederschläge.

Wochenend im Vierteltakt.

Merseburger Vorweihnacht in den achtziger Jahren.

Wenn Sie glauben, ich wollte Sie in ein modernes Ballhaus oder eine Tanzbar führen, um Sie mit Terpsichores neuesten Erfindungen bekannt zu machen...

„Stipp, klapp, klapp, klapp“ — Unanfechtlich bringen vom frühen Morgen bis zum späten Abend die schützenden Klänge aus der großen Schiene herans.

Das Scheunentor ist zugerollt, damit die Räder nicht anheben und auf die festliegenden im Schnee gehenden heute führen kann.

Heran würde, wenn schlimmere Zeiten kommen.

Vor Zeiten konnte man auch in unfern alten Merseburg in diesen Tagen vor Weihnachten den lustigen und buntigen Vierteltakt der Dreiflügel in den Scheunentoren vernehmen.

Das längte Leben scheinen die Scheunen in der Tennar Straße zu haben, aber auch hier, wie überall, ist der Vierteltakt verflummt.

Daßende Weihnachts-Geschenke Kristall, Porzellan, Glas, Keramik. WILHELM SCHIEDT MARKT 13. Leipzig

gleich, die verlagern würde, sobald ihre Räder nicht regelmäßig ineinandergreifen.

In aller Morgenfrühe, wenn das erste Glitzern gelblich beginnt das harte Tagewerk, im Kreise werden die Garben auf die Tenne geleitet...

Ein, zwei, drei, vier, fassen die Dreiflügel auf die Wehrenbänkel, daß die Körner nur so herausschillen.

Dann werden die Garben aufgebunden und breit gemacht. — das neue Hindrücken beginnt. Wenn alle Körner ausgeföhren sind...

Die Tennen und Wägen leeren sich bei dem stehenden Altpflanz der Dreiflügel lebend. Wenn endlich die letzte Garbe...

Nach viel Hasas oder Schafas — dieses in früheren Jahren eine seltene Delikatesse — wird der „Stopp“ den man bei der Schneearbeit fätschen mußte, hinterzogen.

Man täte damals noch nicht die Meinung jenes jungen Mannes, der fützlich in einem Hause um ein Paar Schuhe vor sprach...

nicht wie heute „Das kommt den andern ja für mich und meine Familie zu sorgen.“

Man täte damals noch nicht die Meinung jenes jungen Mannes, der fützlich in einem Hause um ein Paar Schuhe vor sprach...

Das feste jetzt in Stunden eine einzige Maschine in größerer Vollendung.

Durch den Welterraum.

Vortragsabend beim D.V.V.

Im Rahmen ihres diesjährigen Winterarbeitsplanes hatte die Ortsgruppe Merseburg des Deutschen Nationalen Handlungsgehilfenverbandes einen Vortragsabend...

Durch den Welteraum.

Im Rahmen ihres diesjährigen Winterarbeitsplanes hatte die Ortsgruppe Merseburg des Deutschen Nationalen Handlungsgehilfenverbandes einen Vortragsabend...

Das Fernrohr und vor allem die photographische Platte haben dem Menschen das Weltall erschlossen. Was Sonnenphotographie ist unter Vergrößerung aufgenommen worden...

Die Temperatur auf dem Monde liegt stets unter dem Gefrierpunkt, organisches Leben ist daher nicht möglich.

Die Vorträge brachten eine wertvolle Ergänzung der allgemeinen verständlich und interessanten Ausführungen.

Filmschau

„Die Bräutigamsmutter.“

Man hat schon manden tollen Schmaus mit Fritz Kampers gesehen; der große Künstler gerührt aber mit jedem Film mehr.

Das langte Leben scheinen die Scheunen in der Tennar Straße zu haben, aber auch hier, wie überall, ist der Vierteltakt verflummt.

„Frauenraub auf Madagastar.“

Es war einmal ein moderner Robinson Crusoe, der lebte einsam und verlassen auf der Galapagos-Insel.

Die Handlung dieses Films ist etwa folgende: Ein Schiffsführer raubt die Schiffskasse und entführt die Besatzung auf dem Wasser, bis er von Hunger und Durst ermatet, auf eine Insel verschlagen wird.

Diese Handlung mag ein wenig unanschaulich klingen, aber prächtig anzusehen.

Frauenabend

der Kirchengemeinde St. Maxim.

Der Abend, welchen die Frauenhilfe der Stadtkirche im Oktober veranstaltete, hat den Wunsch nach Fortsetzung gemeldet.

„Der kleine Muck“ in Lenna.

Auf vielfachen Wunsch galizieren die Städtischen Theater Leipzig am Donnerstag, dem 17. Dezember, 18/19 Uhr im Gesellschaftssaal der Rennwerke mit dem erfolgreichen Weihnachtsmärchen „Der kleine Muck“.

Sonntagsvorstellung des „Weißen Hohl“.

Am Sonntag, dem 8. Januar, nachm. 12 Uhr, wird nochmals das Sonntagsvorstellung der beliebten Operetten-Revue „Am weißen Hohl“ stattfinden.

Aus der Umgebung.

Vier Einbrecher verhaftet.

Frankfurt. In der Nacht zum Freitag wurde in das hiesige Gemeindeverwaltungsgebäude eingebrochen. Die Kriminalpolizei Vernehmung erhielt von dem beobachteten Einbräuer rechtzeitige Kenntnis und ergriff mehrere Beamte, die in der Nacht um 8, 9, 10 und 11 Uhr die bereits oft mit den Strafgefangenen in Konflikt geraten sind, wurden festgenommen. Bei der Festnahme wurde ein Schuh abgegeben, der ebenfalls an demselben Umbräuer L. u. T. am 2. Februar d. J. abgegeben worden ist. Die Vernehmung wurde, da bei den festgenommenen keine Schuhwaage vorgefunden wurde, Wahrscheinlich aber ist der Bewohner von dem hiesigen Einbrecher fortgeworfen worden. Die vier Verbrecher wurden der Mehrzweckstrafanstalt zugewiesen.

Kaninchen sehr gefragt.

Wraundorf. Die Diebstähle von Kaninchen nehmen immer größeren Umfang an. In der vergangenen Nacht wurden dem Rabenwäldchen 8 Kaninchen gestohlen. Die Kaninchen sind sehr gefragt. Die Kaninchen sind sehr gefragt.

Nach drei Monaten Stadtparlament.

Mücheln. Nachdem die Stadtratsordnungen sich drei Monate lang ausgedehnt haben, wird nunmehr in kommender Woche eine Stadtratsordnungsversammlung stattfinden. Der Sitzungstermin und die Tagesordnung, die hauptsächlich sehr reichhaltig sein wird, sind noch nicht festgelegt.

Jahres wird befristet.

Mücheln. Kürzlich befristeten die Mitglieder der hiesigen Ortsgruppe der „Kombi“ die Jahreshilfe. In die Befristung schloß sich eine reichliche Bewirtung mit Stoffen und Kuchen.

Preisfesteung marschiert!

Mücheln. Laut Beschluß des Mitteldeutschen Brauereiverbands sind mit Wirkung ab 11. Dezember die Strohpreise um 10 Pfennig pro Zentner erhöht worden. Selbstverständlich ist dies für den Verbraucher von Brot sehr nachteilig.

Liturgische Abendfeier.

Mücheln. Am kommenden Sonntag, dem 18. Dezember, soll in unserer Kirche eine liturgische Abendfeier stattfinden, zu der Alt und Jung herzlich eingeladen sind. Der Gottesdienst beginnt in Mücheln um 8 Uhr in Hofheim um 7 1/2 Uhr. Die Beihilfen, die dafür fleißig gesammelt werden, werden mit.

Erfolgreiche Erziehung.

Mücheln. Am Donnerstag fand auf der hiesigen Allee eine Hafenlagd statt. Circa 30 Schützen erlegten 163 Hain.

Schwerer Verkehrsunfall.

Mücheln. Am Donnerstagnachmittag 2 Uhr ereignete sich auf der Straße Mücheln-Weipol auf der Hofgrabenbrücke ein Autounfall. Ein Mücheln Kraftwagen, der sich auf der Straße nach Weipol befand, geriet infolge eines plötzlichen Bremsens in den Graben. Der Fahrer wurde durch den Unfall schwer verletzt. Die Verletzungen sind sehr schwer. Der Fahrer wurde durch den Unfall schwer verletzt. Die Verletzungen sind sehr schwer.

Unsiehtbare Mächte.

(Spionage im Weltkrieg.)

Von E. A. Garcia.

Im Krieges Nachkriegszeit sind die Beziehungen zwischen den Mächten des Ostens und des Westens sehr gespannt. Die Beziehungen zwischen den Mächten des Ostens und des Westens sind sehr gespannt.

Landgemeinden in Not!

Präsident des Landgemeindetages zur neuen Notverordnung.

Der Provinzialverband Sachsen-Anhalt hat in der letzten Landgemeindetage die Notverordnung der Landgemeinden, dem kommunalen Spitzenverband der preussischen Landgemeinden und Amtsbezirke, hielt am Donnerstag in Halle eine Kreisvertretertagung ab, an dem außer den Mitgliedern des Gesamtverbandes der Landgemeinden und Ortsvereine der Kreisabteilungen teilnahmen.

Eine Entschärfung.

Die von Dr. Gercke vorgebrachten Entschärfungen der Notverordnung sind durch die im Interesse der Landgemeinden erfolgten Änderungen der Notverordnung, die die Notverordnung der Landgemeinden durch den Provinzialverband Sachsen-Anhalt, Dr. Gercke, M. d. H., der sich mit den Sorgen und Nöten der Landgemeinden befaßt, die Notverordnung der Landgemeinden durch den Provinzialverband Sachsen-Anhalt, Dr. Gercke, M. d. H., der sich mit den Sorgen und Nöten der Landgemeinden befaßt, die Notverordnung der Landgemeinden durch den Provinzialverband Sachsen-Anhalt, Dr. Gercke, M. d. H., der sich mit den Sorgen und Nöten der Landgemeinden befaßt.

Dringend zu fordern ist die sofortige Aufhebung der Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen.

Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Wem gehört der Opzel?

Ammerndorf. Hier wurde am Donnerstagmorgen ein „Opzel“ gestohlen. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Dr. Dr. Frische im Luisenbund.

Dr. Dr. Frische im Luisenbund. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Unter der Elbbrücke.

Unter der Elbbrücke. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Kerliche Botschaften.

Kerliche Botschaften. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Einmalig in der Geschichte.

Einmalig in der Geschichte. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Die Soldaten sind in Betrübnis.

Die Soldaten sind in Betrübnis. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Die Soldaten sind in Betrübnis.

Die Soldaten sind in Betrübnis. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Die Soldaten sind in Betrübnis.

Die Soldaten sind in Betrübnis. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Die Soldaten sind in Betrübnis.

Die Soldaten sind in Betrübnis. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Wagner, Schmeier, Dörsch, Beyer, (Mittelschicht) eine Beratungsstunde ab.

Abgelehnte Steuern, angenommene Präfikts.

Abgelehnte Steuern, angenommene Präfikts. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Familienabend im Jungfrauenverein.

Familienabend im Jungfrauenverein. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Blöthlicher Tod.

Blöthlicher Tod. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Räuflicher Unzug.

Räuflicher Unzug. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Baumfeller an der Arbeit.

Baumfeller an der Arbeit. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot.

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Deutschnationale Volkspartei.

Deutschnationale Volkspartei. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Deutschnationale Volkspartei.

Deutschnationale Volkspartei. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Einmalig in der Geschichte.

Einmalig in der Geschichte. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Die Soldaten sind in Betrübnis.

Die Soldaten sind in Betrübnis. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Die Soldaten sind in Betrübnis.

Die Soldaten sind in Betrübnis. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Die Soldaten sind in Betrübnis.

Die Soldaten sind in Betrübnis. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Die Soldaten sind in Betrübnis.

Die Soldaten sind in Betrübnis. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Die Soldaten sind in Betrübnis.

Die Soldaten sind in Betrübnis. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Die Soldaten sind in Betrübnis.

Die Soldaten sind in Betrübnis. Die Sparkassen sind in der Lage, die Aufleihe der Gemeinden bei den Sparkassen aufzuheben.

Weihnachten 1931

Beilage zum Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)



Silberner Sonntag in Merseburg

Wenn man sich's richtig überlegt — es ist die höchste Zeit, daß wieder mal Weihnachten wird! Nicht nur, weil der Mensch immer etwas anderes haben will, vom Frühling, Sommer und Herbst genug getriezt hat, und beim ersten Abflinken des brauen Haushermonometers an den Winter und im Zusammenhang damit an das liebe Weihnachtsfest denkt, nein, er hat gelegentlich Generalmüherung abgehalten über sein Inventar, seien es nun Gegenstände des täglichen Gebraudes, wie Zahnbürste, Filzspanntofeln, Spazierstöcke, oder Einrichtungsgegenstände, wie erneuerungsbedürftige Gardinen, ein neuer Füllfederhalter, Kaffeemühle, Teelöffel, Gummifragen, kurz, es ist doch so, daß man beim Innemwerden eines solchen Mangels, zumal in heutiger Weltwirtschafts- und Kassenbestandslage, den Ankauf solcher Dinge immer und immer wieder verzieht und das Weihnachtsfest als den geeignetsten Zeitpunkt vorgezogen hatte.

Und schließlich ist das auch verständlich. Im Frühjahr, da hat man den langen Winter hinter sich, wandert hinaus ins Grüne, man beginnt alles Mögliche aus, aber nichts anzuziehen, die Herren legen den Hut ab und werden wie Schüler, in Bezug auf den weichen Kragen, verfehlt sich, und laufen, was sie eben nur brauchen, um den Ausflug aus dunkler Winternacht in den hellen Frühlingsonnenlichtlein gebührend zu feiern.

Im Sommer, nun, da wird es noch weniger mit den Bekleidungsgegenständen, mit denen sich der menschliche Bürger dieser Welt in unterer Gegend zu behängen pflegt. Die Damen laufen sich einen Musterchnitt und konträrteren sich mehr fühlend als wahr die herrlichen Sommerkleidchen; die Herren ziehen auch noch die Jaden aus und die Trainingsanzüge an, verzichten nach und nach mit steigenden Temperaturen auf umfangreiche Mahlzeiten, kurz, der sommerliche Mensch meidet Laden und Geschäftshaus, das weiß jeglicher Laden- und Geschäftshausinhaber, umhüllt sich, und das ist dann der Höhepunkt des Kummers des Kaufmannes und der sommerlichen Freuden, mit einer Badehole und ist einen Happen Milch dazu.

Am Herbst macht sich der erste Mangel bemerkbar. Es fehlt am Regenlicht. Der Himmel umdüstert sich, der alte Regenlichtschirm — ist infolge zweier talergrößerer Löcher undicht, es zieht durch ihn, und man mühe eigentlich einen neuen haben. Weihnachten! lagt sich der Junggelelle und läßt ihn nochmal klopfen.

Die Handstücke sind nicht mehr gut. Der Zeigefinger quert durch, behauptet das Lächelchen und auch, keine Schuhe mehr zu haben. Weihnachten kommt der Weihnachtsmann, tröftet der Papa und macht sich eine Notiz. Ein praktisches Geschenk. Auf den Oktober zu haben die Mamas ihre Kränzchen, und jede Kränzchenchwester kommt zu einem anderen Kaffeekaffatag mit einem neu erworbenen Stid.

„Ich muß ein Kleid haben,“ bettelt die Gattin, und fügt hinzu „auch eine neue Badewanne.“ „Weihnachten!“ murmelt der Gatte und wartet ab, es wird schon mehr werden. Und hier wollen wir Gatten uns heimlich zusammenlegen — die Frauen müssen draußen bleiben, denn denen gegenüber dürfen wir es nicht so öffentlich zugeben: sie haben, zumal bei der jetzigen Weltwirtschafts- und Kassenlage des Mannes, in den meisten Fällen auch den Etat sehr behutsam bekommen. Sie haben nicht viel zu raffen, haben mehr denn je zu schaffen und die gute Wiene zum immer schlimmer werdenden Spei nicht zu verlieren — laßt uns, o Gatten dieser Welt, ihnen lohnen dafür am Weihnachtstage, leicht sind ihre Wünsche zu betriedigen, wenn wir ihrem Bedürfnis, in allem das Neueste und Hübschste zu bekommen — 's braucht ja nicht viel zu kosten, aber die andere soll es nicht allein haben —, entgegenkommen. Und es gibt so viel vom bunten Bändchen bis zum — na, da brauchen wir nur „sie“ zu fragen,

was ihr Herz erfreut. Frauen, ihr dürft wieder reinkommen, denn es kommt die Weihnachtszeit!

Und nun zieht der Silberne Sonntag ins Land. So manchen Sonntag haben wir verchlofen, verbummelt, vergessen; der Silberne, na, der Mensch muß bei uns im lieben, alten Deutschland nicht geboren sein, der nicht weiß, was das heißt, Dritter Advent, die Geschäfte sind geöffnet! Man steht sie schon strömen durch die Straßen, sie strömen schon jetzt an den Nachmittagen Probe, an den Schaufenstern vorüber; den Schal faule ich mir bestimmt, nicht der Junggelelle und hat schon außer seinem Regenlicht ein etwas gefunden, was er sich schenkt. Das Lächelchen entdeckt ein geradezu entzückendes Handtöcherchen mit allen Bequemlichkeiten drin, die Kränzchenchwester haben erst recht viele Wünsche, und es bleibt bestimmt nicht bei dem einen Kleid der Gattin und der Badewanne.

Und, weiten, daß gerade am Silbernen Sonntag der rechte Tag ist, um der Landbevölkerung den richtigen Lieberblick zu geben, was alles da sein wird? Was es kosten wird? Ob man besser den Inhalt eines Strumpfes mehr ausleert? Denn Strümpfe haben wir alle noch genug, und in manchen wird auch etwas drin sein. Die kluge Hausfrau kommt bestimmt am Silbernen Sonntag, man kann auch aarnicht an einem fertig werden mit Kaufen, man läuft ja nicht einen großen Schrank allein, oder eine Badewanne, wie die junge Frau, von der wir oben sprachen, nein, wir brauchen tausenderlei Kleinigkeiten, und erst, wenn wir zu Hause sind, fällt uns ein, daß dies und jenes uns entfallen ist. Morgen taufen! Ja, du lieber Himmel! Morgen ist keine Zeit dazu. Da ist dies und jenes, da müssen Gardinen gewaschen werden, wer weiß, am Ende gibt's doch keine neuen, da muß Stelle gehalten, der Boden gekehrert und der Keller gekehrert werden, die Woche geht rum, acht Tage sind verloren, darum hat die Erfahrung ganz recht, wenn sie an der langweiligen Gewohnheit eifersüchtig ist: Am Silber-Sonntag wird angefangen zu kaufen, und mit den Weihnächtern lange ist an!

Na, und wer in diesen Tagen etwas langamer als gewöhnlich durch die Straßen sich fortbewegt hat, wird immer wieder nach den hellerleuchteten Schaufenstern geschaut und an den Fingern abgezählt haben, was er braucht. Da steht ja so viel!

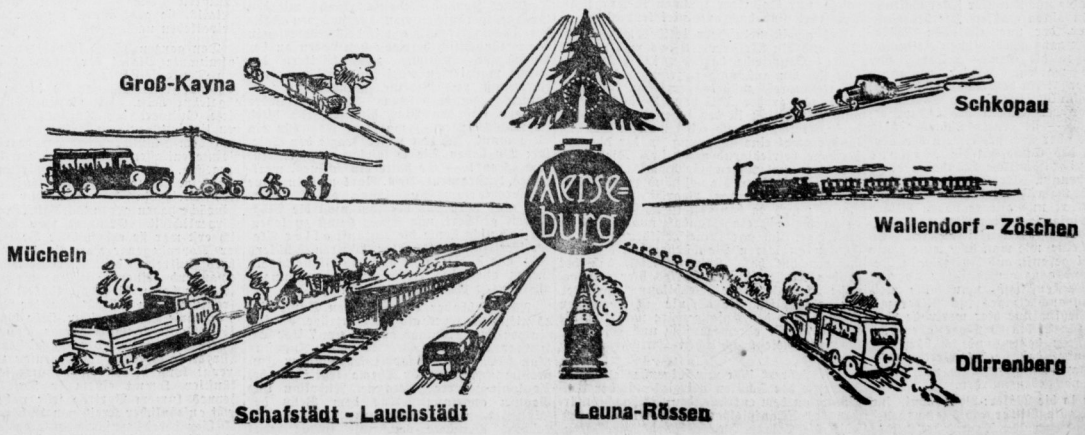
Wies steht dort, was man nötig hat, und preist sich an mit lockenden Gebärden, ein bißchen poetisch wird einem schon zumute, wenn man die herrlichen, zuckerüberbrüteten Stollen vor sich sieht.

Die vielen Weihnachtsbäume stehen nun am Silbernen Sonntag am Strakenrand und helfen noch ein bißchen nach.

Ja, die Geschäftsleute möchten gern übers ganze Gesicht strahlen, wenn am heiligabend Abendstich ist. Wer wollte es ihnen verdienen! Jetzt haben sie endlich alle bekommen, die lonst im Frühling, im Sommer, im Herbst draußen waren und immer wieder ihre notwendigen Einkäufe verlohnen haben, jetzt gehen sie sie an den Schaufenstern vorüberströmen und überlegende Blicke hineinmerken. Soll ich, oder soll ich nicht?

Der Geschäftsmann blickt zurück und ruft: Natürlich sollst du! halt alles so bequem und billig vor dir, und kannst du gar nicht, dann kriegt du die größeren Broden auf Raten, komm wenigstens und schau dir an, was wir haben, komm am Silbernen Sonntag, da fängt die Geschäfte an, komm, sieh, staune und kauf!

So spricht der Geschäftsmann, und da wir alle, alle etwas brauchen, da wir außerdem am Silbernen Sonntag Zeit und Ruhe und auch, gleichen wir's nur, den heimlichen Wunsch haben, ein Stückchen Erinnerung wiederzuholen, indem wir uns an den Auslagen der Geschäfte erfreuen, nun, io wollen wir sehen, was sich machen läßt!



Die schönsten Weihnachts-Geschenke

Handschuhe

Stoff 2.25 1.25 0.95
Leder 6.25 5.25 4.95

Herren und Damen

Hildebrandt

Kleine Ritterstr. 13

Prakt. Weihnachtsgeschenke

- Korbessel — Korbtische
- Wäschetruben — Kinderstuhlwagen
- Puppen-Korbgestelle — Arbeitskörbchen
- Nähständer

Stuben- und Straßenbesen aller Art

Wilhelm Gaßmann

Schmale Straße 3 MERSEBURG Telefon 2509

OTTO OEBUS

Merseburg, Markt 6

Zigarren - Zigaretten
Tabakwaren, Weine
Spirituosen

Fabrik
Gebr. Schwarz, Nachf., Kl. Ritterstraße 10

Weihnachtsgeschenke

Uhren und Schmuck

behaltene einen dauernden Wert und bleiben in Erinnerung. Sie kaufen dieselben in guter Qualität u. zu angemessenen Preisen bei Uhrmacher

Franz Kindermann

Merseburg n. Schmale Straße 6

Wollen Sie nicht jetzt schon Ihre Weihnacht-Einkäufe in

Schuhwaren

bei uns vornehmen??
Die Auswahl ist groß
die Preise klein!!

Stern & Cie.

Merseburg, Kleine Ritterstr. 7
Alleinverkauf von Dr. Diehl-Schuhe

Ein ideales Weihnachtsgeschenk für die Hausfrau ist dieser

Durchlaufrhitzer

Er spendet heißes Wasser zu jeder Tageszeit. Geringe Anschaffungskosten. Vorführung und Auskunt im Laden der

Städt. Werke

Markt 13

Historie vom Marzipanschwein

Von Magda Aharya.

Milada war auf dem Lande aufgewachsen, unter der Obhut einer an Grundblühen reichen Mutter. Grundblühen gab sie dem Kinde keine Zeit, daher hatte Milada wohl lebendige, aber noch nie ein Marzipanschwein gesehen. Zu seinem fünften Geburtstag schenkte ihm eine Tante ohne Belangnahme und mit wenig Grundblühen ein rundes lautes Schweinchen aus Marzipan, das ein Goldstück im Maul hielt, larmurierte Drehen und schwarze Augenpunkte hatte. Milada betrachtete es erst eingehend von allen Seiten und legte es dann in sein Blickfeld. Das Auto ratterte durchs Zimmer, blieb an einem Stuhlbein hängen und pöppelte um. Milada eilte zur Unfallstelle, um sein Schweinchen zu retten. Es lag neben dem Auto und sah still vor sich hin, aber das rechte Hinterbein war abgebrochen. Milada brüllte zuerst ein wenig, dann hob sie das Schweinchen auf, um den Schaden zu untersuchen. Inzwischen verlor er das Schweinchen auszudrücken — es wurde schief und hielt nicht. Dann bedachte er das Schweinchen anzuflehen, legte die Bruchstelle, hielt plötzlich inne und verlor in Nachdenken.

Wie fein das schmiedet!

Er legte nochmals. Ja wirklich, das war ja lieb und schmiedet nach Mandeln! Da bis er selbst ins alte Marzipanfein und nach ein paar Sekunden war das Schweinchen autogefunden. Da hielt Milada inne. Er sah zuerst das freischwebende Schweinchen in seiner Hand an, das dem Weinden als Stütze gedient hatte und dann das Schweinchen ohne Bein. Das Weinden war fort, ganz und gar, und das Marzipanschweinchen wird bis ans Ende seines Lebens wegs auf drei Beinen herumhumpeln müssen — und das war seine, Miladas Schuld!

Da heulte er los, den Kopf zurückgeworfen, die Augen aufgeschrien, vom Turm für ihn noch namloser Gefühle erfasst. Denn es war der kleinste Kranz zum Genuß bis zur Verachtung des Genossenen und Empörung gegen sich selbst. Aber schon löste sich der Wille selig auf in wachsender Gier und schluchzend bis er plötzlich das zweite Hinterbein ab. Schon war es ackert und verstand, als er wieder losbrüllte, von Neude getrieben, aber unbescholten konnte er nicht mehr. Er schlang seine Ähne tief ins weiche Marzipan und konnte und weinte entsetzt, verzweifelt und die Stütze gleichend bis aufeinander ein Stück nach dem anderen ab — bis nur das Köpfchen übriggeblieben war, das noch immer mit schwarzen Punkten gefüllt war für sich hinblühte. Milada hatte es verzweifelt ein einmal in den Mund blühte seine letzten Hände an und wurde stiller.

Das Schweinchen war nicht mehr da, es war nirgendwo, ganz fort und verschwunden, aber wie schön, wie schön hatte es geschmeckt. Er legte sich an das Stuhlbein neben dem umgekippten Auto, müde vom Weinen und schlief tief ein.

So fand ihn die Mutter und weckte ihn auf, um ihm das von Tränen nasse, von Marzipan flebrige Gesichtchen zu waschen.

Weihnachtskonfekt gefällig.

Praktische Ratschläge für unsere Hausfrauen.

Die Wochen vor Weihnachten haben die unangenehme Eigenschaft, uns unter den Händen zu entschwinden; vielleicht liegt das daran, daß die frühe Dunkelheit am Nachmittag uns in der Arbeit behindert, vielleicht kommt es auch nur daher, daß wir alle möglichen Gedanken und Wünsche haben, mit denen wir uns so hart beschäftigen, daß wir innerlich die Zeit verträumen. Sicher ist, daß die Hausfrau gut daran tut, zeitig mit den Weihnachtsvorbereitungen zu beginnen. Hierzu gehört vor allem die rechtzeitige Zubereitung des Weihnachtskonfekts, die ziemlich viel Zeit erfordert und daher nicht bis zum letzten Augenblick verschoben werden kann.

Zunächst müssen wir an die Bereitung des Marzipans denken. Man nimmt dazu Mandeln und Puderzucker zu gleichen Teilen. (Es müssen immer ein paar bittere Mandeln dabei sein). Die Mandeln werden gerührt und enthäutet und darauf dreimal durch die Mandelmühle gedreht. Darauf mischt man den Puderzucker darunter und läßt nun die ganze Masse noch dreimal durch die Mühle gehen. Man fügt zugleich etwas Rosenwasser hinzu. Dann wird das Marzipan noch tüchtig durchgeseiht und ist zur Verarbeitung fertig. Je nach Geschmack bereitet man daraus die verschiedensten Veredlungen. Besonders beliebt sind Pralinen. Man läßt gute Liebesnougatofolien im Wasserbad zerreiben und wälzt mit Hilfe einer Gabel kleine Marzipanbällchen darin. Dann werden die Bällchen ein mit Pergamentpapier belegtes Brett getan und müssen hier trocknen. Sie können auch einige Tage in Weidenöl aufbewahrt werden. Man kann aber auch die Marzipanbällchen in rohem Saft wälzen, wodurch man Marzipanartoffeln erhält. Wenn man ihnen dann noch einen kleinen Nis beibringt, sehen sie so naturgetreu wie möglich aus.

Nicht man bunte Marzipanfrüchte, so werden diese durch Bemalung mit gelber und roter Leuchtfarbe hergestellt, nachdem man ihnen die gewünschte Form gegeben hat. Als Nougat wird bei Nougat und Nougat eine Gewürzmasse hineingedrückt. Stiele und evtl. Blätter kann man fertig kaufen. Nougatfrüchte werden besonders hübsch, wenn man sie nach dem Bemalen mit Puderzucker bestreut. Nougatfrüchte sehen sehr natürlich aus, wenn sie mittels eines Zahnhohlers ringsum mit einem halbzentimeter tiefen Ritz versehen werden und sie nach dem Bemalen hier und da mit etwas Saft pudert. Auch die Bonanen müssen mit einigen braunen Kakaoölchen versehen. Nougatfrüchte werden nur oben rot angemalt. Brötchen bestricht man mit einer Mischung aus gelber Farbe und Saft. Dann wird nach der Einwirkung angebracht. Auch Stiele und Blätter lassen sich auf diese Weise herstellen. Es wird sich zeigen, daß die Zubereitung des Marzipans besonders auch den größeren Kindern viel Freude machen wird. Man muß das Marzipan stets in einem feinen, feuchten Tuch aufbewahren, um zu vermeiden, daß es in der Wärme sofort hart und unbrauchbar wird.

Schokoladetrüffel sind gebräunlich natürlich auf jeden richtigen Weihnachtskonfekt. Man

die sich gerade in diesen Wochen besonderes Zutun zu erlauben pflegen.

Gebt Weihnachttaufträge

an das heimische Handwerk!

Wom Mittelständigen Handwerkerbund wird uns geschrieben:

Weihnachten rückt näher. Das Handwerk in allen seinen Zweigen erpöbt von diesem Fest des Gebens und den Schenkens eine Belebung und damit eine gewisse Beförderung gegenüber der großen Geschäftskrise, die die schwere Krisis auch dem Handwerk seit Wochen und Monaten bracht. Trotz des Erlasses der Gegenwart besteht bei jedem einzelnen der lebhaften Wunsch, allen denen, die ihm nahesteht, eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten. Die Not der Zeit zwingt ja zu praktischen Gedanken!

Das Handwerk in seinen einzelnen Gruppen vermag jedem etwas Feines und Brauchbares zu bieten. Es ist ganz besonders in der Lage, persönliche Geschmack und persönlichen Wünschen Rechnung zu tragen. Gute handwerkliche Arbeit schöpft aus eigener Gestaltung. Handwerksarbeit ist keine Schablonenarbeit und darum von lebendigem Wert! Kleine Handwerke sind bald am Wegsterben reif während Handarbeit ihre Stärke behält. Ihre Güte und Dauerhaftigkeit verburgen einen guten Einkauf. Das sollten heute, wo mehr denn je mit dem Geld gerechnet werden muß, alle Kreise berücksichtigen. Ihre handwerkliche Erzeugnisse können unter jedem erst behaglich und heimlich machen. Handwerksarbeit als Weihnachtskonfekt ist das Richtige; sie findet Zustimmung und dauernde Freunde. Und schmackhafte Beratung und gewünschte Aufklärung wird in den handwerklichen Geschäften stets gern gegeben.

Zeit der Bazare.

In den letzten Wochen haben in einer ganzen Reihe von Gemeinden und christlichen Verbänden Bazare stattgefunden. Es was zweifellos ging man hin; werden die Verkäufe nicht in dieser Zeit wirtschaftlicher Prosperität ein Erfolg lag sein? Aber man war überrascht von der Fülle der Menschen, die sich einfanden.

Freudig wurden auch die guten, soliden Handarbeiten gekauft — alles, was praktisch brauchbar war, „ging“. Die Leute müssen eben, daß man hier nur mit der Hand hergestellte Sachen aus allerbestem Material bekommt, und so was nimmt jeder gern!“, wurde erklärt. Dann gab es Glühwürmer und Bierlecher, wo man keine nette Abendgesellschaft gewinnen konnte, Besorgungen, wo „jedes Was gewinnt“. Endlich ab man auch dafür für den guten Zweck, die fleißiger hatten Würstchen und Aufschnitt, die Wäcker ganze Berge lodender Kuchen gestiftet.

Der Erlass der Bazare wurde in den meisten Fällen der Winterhilfe, besonders der Fürsorge für die Erwerbslosen zur Verfügung gestellt. Der erfreuliche Einbruch für den Besucher war der, daß es in den Kirchgemeinden wirklich eine Gemeinschaft gibt, ein Zusammengehören, das in einer gewissen Wärme und Herzlichkeit spürbar wurde.

Adventsfeiern für Alle!

Die Wochen vor Weihnachten sind ganz besonders eine Zeit der Stille und Andacht der alten Zeit. Die einen freuen sich auf den Adventskalender des Weihnachtsfestes, den anderen wird ihr Lebensabend durch freundliche Worte und Gaben verküsst, woran es ja gerade zu Weihnachten nicht fehlt. Ganz besonders scheint sich die Adventszeit auch für die Veranstaltung von Jugendabenden eignen zu empfehlen. Und Sache der kirchlichen Frauenvereine sollte es sein, ihren alten Mitglieder und überhaupt den Allen in den Gemeinden einen freundlichen Advents- und Weihnachtsfest zu geben. In manden Gegenden hat sich auch die schöne Idee der „Großmutterabende“ eingebürgert.

Marlene Burkhardt.

Die schönsten Weihnachts-Geschenke

Erstklassige Marken-Schuhwaren
 in hochwertiger Qualität, ausgezeichneter Paßform,
 zu billigsten Preisen vom
Schuhhaus Grahmann
 Merseburg — Bahnhofstraße 8
 sind ein praktisches
Weihnachtsgeschenk

Kaufen Sie billig Im
Tell.-Ausverkauf
10% Spielwaren
 noch extra **Geschenk-**
 Artikel

Zu Weihnachten einen
PHOTO-Apparat
 aus dem Photospezialgeschäft
Emanuel
 im neuen Kreishaus
 Markenapparate wie Zeiss-Ikon,
 Agfa, Voigtländer in gr. Auswahl

Feldstecher **Theatergläser**
Barometer **Thermometer**
Signallampen **Leuchstäbe**
Brillen **Klemmer** **Lorgnetten**
Märklin-Metallbaukästen
Augenläser
Dipl.-Optiker
Hermann Weber
 Tel. 2686 Merseburg — Bahnhofstraße 11

Sporthaus Käther
 Mitglied d. Rabatt- u. Sparverein

Zigarren
Zigaretten
 in allen Preislagen
Präsentkistchen
 in großer Auswahl
Ernst Hoffmann
 Gotthardstraße 14

Die moderne Krawatte
 Cachenez / Leinenkragen / Oberhemden / Einsatzhemden / Mako-Unterwäsche / Handschuhe / Socken u. Gamaschen
Mey-Kragen
 Hauptverkaufsstelle
W. F. Voigt
 Spezialgeschäft feiner Herrenwäsche
 Bahnhofstraße 11 — Fernruf 3006
Mako-Unterwäsche u. Oberhemden nach Maß

Nürnberger- und Böselche - Lebkuchen
 Davids Honigkuchen
 Thorner Kathrinchen Aachener Printen
Bonbonnieren und diverse Geschenkartikel
 Marzipansachen, Baumkonfekte, Pralin.
 Eigenes Fabrikat Täglich frisch
Hermann Budig
 Hauptgeschäft Hälterstr. 29 — Filiale Burgstraße 24
 Telefon Nr. 3129

Für den Weihnachtstisch...
 empfehle ich
Kronen
Tischlampen
Bügeleisen
Haartrockner
Heizkissen
Rundfunkgeräte
Christbaumbeleuchtungen
Elektro-Sachse Sand 30
 Tel. 2171

Kübler Sportjacken u. gestrichte Kinderkleidung
 Strick- u. Sportjacken, Pullover
 Wäsche in Seide, Leinen und Trikot
 für Damen, Herren und Kinder.
 Strümpfe in allen Qualitäten.
 Einsatz- und Oberhemden
 Selbstbilder, Handschuhe sowie
 sämtliche Herren-Artikel
 Alle Sorten Strick- und Handarbeitswollen, Garné und Selden.
 Preiswerte Kurzwaren.
A. Henkel
 Merseburg — Oelgrube 29

Tätigen Sie rechtzeitig Ihre
Weihnachtseinkäufe
 nur im Spezial-Geschäft
 Tafeläpfel Feigen Wallnüsse
 Apfelsinen Datteln Haselnüsse
 Mandarinen Plochina-Früchte Parantüsse
 Weintrauben Ananas Knackmandeln
 Obst-, Gemüse- und Pilzkonserven
 Die guten Weine der Firma Horn, Leipzig
Zentralmarkthalle - Bahnhofstr.
 Inh.: Willy Rönau — Telefon 3222

Große Auswahl in
Schirmen
 Spazierstöcken
 Handschuhen
 zu billigsten Preisen bei
Ww. Marie Müller
 Burgstraße 6

Billig!
Bilderbücher / Märchenbücher
Jugendchriften
Schöne Literatur
Weihnachtskarten
 in großer Auswahl empfiehlt
Emil Berndt's
 Buchhandlung — Merseburg — Roßmarkt 2
 Abholstelle des Merseburger Tageblattes

Total-Ausverkauf
 20-50% Rabatt auf fast alle Waren!
 Reparaturen weiter wie bisher unter voller Garantie
Friedrich Kolander
 Uhren / Schmuck / Trauringe
 Merseburg — Bahnhofstr.

Praktisch - Billig zum Weihnachtsteste
 Feinseife, Parfüm, Köln. Wasser, Seifenfiguren u. Scherzartikel
 Toiletteartikel schon für 10 15 25 50 Pfg.
Franz Wirth Seifenfabrik Parfümerie
 Roßmarkt 1

J. H. Elbe, sen.
 Klempnermeister
 Inh.: Otto Elbe
 Merseburg a. S., Schmale Straße 20 Fernruf 2090
Laden- und Bauklempnerei
 Installation für Gas- und Wasser-, Wasch-, Bade- und Klosett-Anlagen
 Solid in Ausführung und Preis

Das Richtige in Kleider- und Blusenstoffen, Samt und Seide sowie Bettwäsche / Betttücher / Tischtücher / Taschentücher, Herrenstrickjacken / Strümpfe / Inletts und Gardinen
Theodor Freytag Roßmarkt 1
 Gute Qualitäten! Billige Preise!
 ●● Beim Weihnachtseinkauf erhält jeder wie alljährlich ein Weihnachtsgeschenk! ●●
 Tel. 2610

Die schönsten Weihnachts-Geschenke

Weihnachts-Sonderangebot Bis 75% Preisnachlaß auf fabrikneue
Radioapparate, Lautsprecher, Netzanoden
 Zum Beispiel: 4 Röhren-Schirmgitterempfänger Type Saba SWM 4 früher 380.— . . . jetzt **165 Mk.**
 AEG Geatron 33 W statt 164,50 nur **110 Mk.**
 Staflurt W 31 statt 172.— nur **100 Mk.**
 Lenora Lautsprecher statt 39,50 nur **20 Mk.**
 Isophon Delta statt 52.— . . . nur **35 Mk.**
 Loewe Netzanode WF 4 statt 65.— nur **43 Mk.**
 Laufend gehen neue Angebote ein. Telefon 2954
Martin Dietrich MERSEBURG
 Clobauer Str. 6

Für den **Weihnachtsbedarf**
 reichhaltiges Lager in
 Strümpfen / Trikotagen / Handschuhen
 Herren-, Damen- u. Kinderjacken / Schürzen
 Uuerröcke / Schlüpfer / Schals und Mützen
 Baby-Artikel / Kopftücher / Schlafanzüge / Gamaschen-
 hosen / Wollgarne — Auf alle Artikel 5% Rabatt.
M. Schladitz
 Merseburg Woll-Spezial-Geschäft Markt 21

OTTO WIRTH
 Das Spezialhaus f. Damenbekleidung u. Aussteuerbedarf
MERSEBURG, Burgstraße 9
 bringt wieder eine hervorragend schöne Auswahl
 in praktischen Festgeschenken für den
Weihnachtsbedarf !!
 Die Preise sind wirkl. zeitgemäß billig.
 Mein Weihnachtsverkauf steht im Zeichen des
 Preisabbaues!!

In Ihre Wohnung gehört auch eine schöne und **zeitgemäße Uhr**. Erst dann wird Ihr Heim von Leben u. Behaglichkeit erfüllt sein.
Wilhelm Schüler
 Merseburg, Markt 27
 Uhren, Gold und Silberwaren

Praktische **Weihnachts-Geschenke** für den Herrn!
Hüte - Mützen - Krawatten
Hosenträger - Handschuhe
Gamaschen usw.
 Größtes Stofflager in all. Preislagen
 Erstklassige Herrenmaßschneiderei
Adolf Pauli Markt Nr. 8
 Teleph. 2979

Christstollen und **Pfefferkuchen** in reicher Auswahl ♦♦
Feinbäcker!
Alwin Freiberger
 Markt 26 — Fernruf 2631

Zum Weihnachtsverkauf! empfiehlt sein großes Lager in **Damen- und Herrenschrirnen** **Spazierstöcken - Lederwaren** **Damentaschen, Brieftaschen u. Portemonnaies usw.** **Pfeifen / Zigarrenspitzen / Rauchtische / Rauchschrirne** **Schreibzeuge in Horn, Glas u. Kunststein / Haarschmuck / Bijouterie / Schulranzen / Tafeln** **Bilder in großer Auswahl**
Adolf Hammer Merseburg Markt 11

Decken Sie bitte Ihren Bedarf zum Feste im **Spezialgeschäft für Spirituosen und Weine** bei
Hugo Sauer
 Ölgrube 21 — Tel. 3067

Kleider-Stoffe **Leinen- und Baumwollwaren** **Wäsche, Gardinen** **●●● Betten ●●●**
 Alles zu zeitgemäß billigen Preisen
Otto Franke
 Burgstraße 13
 — Mitglied des Rabattspar-Vereins —

Hüte und Mützen **Herren-Artikel — Pelzwaren**
Karl Wittenbecher
 Kürschnermeister
Merseburg, Am Neumarkt 1
 Werkstatt für Pelzwaren

ANZÜGE
 Für Straße, Sport, Reise, Gesellschaft und Schmaie
Mäntel, Hosen, Joppen, Windjacken, Pullover, Lumberjacks **Hemden, Unterhosen, Socken, Gamaschen, Hosenträger usw.** **Schuhe.**
 Niedrigste Preise — Hohe Qualität — Gute Wahl
HENNICKE
 Johannisstraße 4 — Westseite Rathaus

Praktische **Weihnachtsgeschenke**
Nähmaschinen Naumann, Pfaff, Fahrrad, Waschmaschinen (elektrisch und Handbetrieb) **Wringmaschinen, Grammophone, Radioanlagen** **Schreibmaschinen — Reparaturwerkstatt.**
 Ihr Vorteil ist es, beim Fachmann zu kaufen!
K. Schott vormals Baar
 Merseburg, Markt 3, Ölgrube 7, Telefon 2474
 Ältestes Geschäft am Platze!

Erstklass. Herren-Halbschuhe **Marke ROOS**
 in braun, schwarz u. Lack, früher 16.50, 19.75, 21.00
Jetzt der große Preis-Abbau
14.75 RM.
Kur. Schmidt, Schuhwarenhaus
 Am Neumarkt 2
Erstklassige Qualitäts-Filzwaren
Echt bayrische Halb-Langstiefeln

Zum Weihnachtsfest!
 empfehle:
 Baumkerzen extra prima, nicht tropfend, Wachskerzen, Lichthalter, Lametta, Toiletteseifen in Geschenkpackungen.
 Kölnisch-Wasser in allen Preislagen.
Wilhelm Fuhrmann
 Seifenfabrik — Markt 4

Bürsten-Spezialgeschäft **Schmale Str. 22**
H. Lämmermann
 empfiehlt sein großes Lager in
Bürsten, Besen, Pinsel, Mop
Abreiter, Fensterleder, Rasier-
garnituren, Kämmen, Toilettenkästen
 zu äußerst herabgesetzten Preisen!
 Kinderbesen, -Mop und -Bohner
 Marktstand am Wochenmarkt, Commerzbank

Kunstblätter aller Art gerahmt **Richard Lots**
 ungerahmt **Burgstraße 7.**



Die schönsten Weihnachts-Geschenke

Weihnachtsgeschenke

von bleib. Wert!



Uhren
Gold- und
Silberwaren,
Bestecke

J. E. Nitz, Merseburg
Golthardstr. 3



Lederkoffer
Damenhandtaschen
Portemonnaies
Brieftaschen
Schulranzen

in großer Auswahl,
sehr preiswert
in der

Lederhandlung Max Plaut
Kl. Ritterstraße 12

Briefpapier schenken

— heißt Freude bereiten!

Ich bete Ihnen eine
reiche Auswahl
in jeder Preislage

Gustav Kleinert
Papiernhandlung i. Kreishaus

... und was Sie Ihrer Frau
zu Weihnachten schenken?..

Sie wünscht
sich



Kragula
den guten billigen Bodenbelag

Gummi-Granit
Golthardstraße 20

Solinger Stahlwaren

Tischbestecke und Löffel „Wellner-Silber“
Geftigelscheren Obstmesser, Taschen-
messer, Messerschärfer, Kuchenebgebin,
Rasierbedarfs - Artikel Scheren aller Art,
Haarschneidemasch., Nagelpflege-Etuis usw.

Ferner: Fleischhackmaschinen, Brotschneide-
maschinen, Kaffeemöhlen, Messerputz-
maschinen — Nichtrostende Stahlwaren

Carl Baum Kl. Ritterstr. 14
Fernruf 3012 —
Fachgeschäft Solinger Stahlwaren

Eine Ueberraschung

bringt Ihnen unser großer Weihnachtsverkauf
wir bringen hochwertige Qualitäten zu sehr
billigen Preisen, überzeugen Sie sich

Schuhhaus Körner

Versuchen Sie die neue Körner-Schuhbe-
sohlung, diese bietet Ihnen zwei große Vorteile,
billig und haltbar



Wohl

kaufe

ich meine elektrischen
Beleuchtungskörper
Heiz- und Kochapparate

Nur im Elektro-Haus
Inhaber:
Liebmann & Friedling

Telephon 2530 — Merseburg, Wagnerstraße 6

Puppen und Spielwaren

kaufen Sie vorteilhaft im

Spielwarenhaus
Wilhelm Köhler
Kleine Ritterstraße 9

Hier haben Sie die denkbar größte Auswahl,
erhalten eine gute, brauchbare Ware und zahlen
bescheidene Preise. Außerdem wird ein Sonder-
Rabatt von 10% gewährt.

Hosenträger | Stadtkoffer | Einkaufsbeutel | Rucksäcke

Lederwaren

Schulranzen, Schulmappen, Akten-
mappen, Besuchstaschen in allen
Farben, mit und ohne Reißverschluss
Beuteltaschen dergleichen.

Große Auswahl! Billige Preise!

E. Königsdorf
Roßmarkt / Ecke Saalstraße / Tel. 2744

Praktische Weihnachtsgeschenke

Pelzwaren, Hüte, Mützen, Ober-
hemden und Herrenartikel zu aller-
billigsten Preisen

Karl Köppe

Kürschnermeister
Merseburg, Gotthardstr. 24

Die größte Weihnachtsfreude bereitet ein Photo Apparat

Sie finden große Auswahl
erster Firmen, auch in allen
Bedarfsartikeln bei

W. Mahlfeldt

Ritter-Drogerie

Praktische Weihnachts-Geschenke

Nähmaschinen — Fahrräder
Musikapparate, Schallplatten
Radio, Wringmaschinen, sämt-
liche Zubehörteile

Fahrad- und Nähmaschinenhandlung

R. Gottwald Merseburg
Saalstraße 3

Hermann Kundt, Gotthardstraße 13

Spezialgeschäft feiner Lederwaren

empfeht zum Weihnachtsfest:

Neuheiten in Damenhandtaschen, Besuchs-
Falten-, Derby- und Abendtaschen von 75 Pig.
bis 30 Mark, Damen- und Herren-Tresors,
Necessaire, Manteltaschen, Nähnäher, Ferner
Einkaufsbeutel, Akten-, Schul- und Diplomat-
Schreibmappen Hand- und Bahnkoffer,
Schaukel- und Spielperle.

Leder u. Tuchgarnaturen, alles in groß. Auswahl

Prakt. Weihnachtsgeschenke

in reicher Auswahl wie:

- Geschenkpäckchen
- Toilettenseife
- Parfümerien erster Häuser
- Malikästen

W. Mahlfeldt
Ritter-Drogerie

Der Mercedes-Stiefel

ersetzt feinste Maßarbeit
- elegant im Aussehen -
unverwundlich im Tragen

Karl Wölbling
Weiße Mauer 9
Mercedes-Alleinverkauf

Der Merseburger Kreiskalender 1932 ist erschienen!
Preis 50 Pfennig
Bestellungen nehmen sämtl. Buch-
Merseburger Tageblatt (Kreislblatt)
handlungen, unsere Zeitungsboten u. Geschäftsstellen entgegen.



In Merseburg
Pader löst

Der man
der 3. For
riehigen An
in den erk
Eivode ge
Nennen be
schürt man
ander getm
die Abriht
auf einma
risierigen
Reizen u
entföden

Aus 1
Pader 10
Fotalett
für die n
faugt auf
rannte M
ans der g
solte den
strokfam
schen M
Sportfre
miffen an
Zur g
Verbands
markt hat
ist, ob die
überre
riplaf 3
mst die
nach den
gegen Z

Merse

Grüde
foielen
tenber
28. (G
ruffia G
ergaben
folgende
man du
miffen
ohne St
finden.
der mit
Dr. Ed
werden.
ionit bi
berträh
Verträr
Rötiger
wird. I
für be
den, au
glängen
Sport
Wied h
läuft, r
nen An
lein, b
mehr
ten E
das M
füllung
geht u
um de
habt.

Die
Saale
Riffio
dielem
die fid
runde
verhar
35. f
den
größte
Fotal

Der
Z
nadg
dem
Helle
(bau
leben
Saale
Jmm
neung

D
einen
Gew
ten
denn
Jörn

D
Ditt
hoben
Man

Die schönsten Weihnachts-Geschenke

Für das
Weihnachtsfest
Briefpapier in Kassetten u Packunpen
Schreibstischgarnituren in Kunst u. echt
Marmor / Füllhalter in allen Preislagen
Schreibmappen / Lederwaren / Fotoalben
Gästebücher / Tagebücher / Poesie
Romane / Jugendschriften / Bilderbücher
Gesellschaftsspiele u sw.
Geschw. Planert
Merseburg - Gotthardstraße 41

Kleinmöbel
in reicher Auswahl
finden Sie nur bei
Möbel-Scholz
Gotthardstraße 34

Das schönste und praktischste
Festgeschenk ist ein Paar
Lipsia-Schuhe
mit Gelenkstütze, Lipsia-Schuhe sind
eine Wohltat für jeden Fuß
Allein-Verkauf
Fr. Reinhold Gotthardstraße 28

10 Prozent Sonderrabatt
bis 31. Dezember 1931
auf alle am Lager befindlichen
Nähmaschinen
Sprechapparate
Waschmaschinen
Wäschewinger
Fahrräder
Stück- u. Stopfkurse kostenlos
Max Schneider
Merseburg - Schmale Str. 19
Mechanikerstr. / Gr. Reparaturwerkst. m. Kraftbetr

Musikhaus Alfred Becher
Merseburg
Schmale Str. 2 (An d. Geisel) Fernr. 2667
RADIO mit Netzanschluß
Musik-Instrumente
Bestandteile u. Reparaturen
all. Art bei billiger Preisnotierung
Mitglied des Rabatt-Sparvereins

Das schönste Weihnachtsgeschenk
GAIESSER Für die Dame
sind
Dauerwellen
vom Spezial-Damensalon
M. Kunath
Große Sixtstraße 12.
Kommen Sie und Sie werden mit dem Erfolge und
billigen Preis zufrieden sein.

Wahre Meisterstücke
sind unsere
Mäntel und Anzüge
in den Preislagen
29.- 39.-, 49.-, 59.-
H. Wassermeyer
Weißenföser Str. 38. Fil. Leuna-Rössen

Als Geschenkartikel
empfehle ich
Elektrische Heizkissen
Rauchverzehrer
Fön-Apparate
Nachtischlampen
Bügeleisen
Paul Rudolph
Lindenstraße 6 - Fernruf 2901
Radio-Apparate

Bevor Sie Ihre Weihnachtsgeschenke ein-
kaufen besuchen Sie uns **unverbindlich!**
Sie finden bei uns alles, was Sie
brauchen, in guter, preiswerter und
zweckmäßiger Auswahl. Wir sind
das erste Kunstgewerbehaus am
Orte und kennen Ihre Wünsche
DÜRER-H
AITTERSTRASSE 15
AUS

Buchhandlung - Zeitschriften-Vertrieb
Hans Längericht
Merseburg (Saale), Weiße Mauer 18
- Postcheckkonto Leipzig Nr. 23571 -
Bücher - Zeitschriften
Musikalien
Reiche Auswahl - Schnellste Besorgung

Fahrräder kaufen
Nähmaschinen Sie
Radio-Anlagen billigt
Sprechapparate bei
Puppenwagen
Kinderfahrzeuge
Paul Klapprodt
Merseburg, nur Neumarktort 2

Kreck-Spezial
Burgstraße 10.
Wieder frisch eingetroffen:
Pfeffernüsse - Pfefferkuchen
Echte Nürnberger
in großer Auswahl
Baumbehang u. Kauladen-Artikel

Schenkt Schuhe
Robert Steiner
Poststraße 18
Qualitätsschuhwaren
Mod. Reparaturbetrieb

Thiele & Franke
Fernruf 2.35 - Gr. Ritterstraße 22
empfehlen
zum Fest
ihre bekannt guten Qualitäten in
Weinen, Spirituosen, Likören

Handschuh - Spezial - Geschäft
Herrenwäsche, Oberhemden
Krawatten
Zelida-Dauerwäsche
C. Zeigermann
Merseburg, Burgstr. 19

Die **Weihnachtsstolle** die Sie brauchen, erhalten Sie von immer anerkannt, Güte aus nur feinst. Material hergestellt zu einem zeitgemäß. Preise, die **beste Sorte zu RM. 1.25 d. Pfd.** Sie sparen Zeit und Mühe, wenn Sie deshalb nicht selbst backen und bei mir Bestellung für ihre Weihnachtsstolle aufgeben. **Fritz Höher** Feinbäckerei Telefon 2638 Merseburg Brauhausstraße 8

Die neue Umsatzsteuer.

Vorbereitungen für die Vollenpauforderung.

Die Vorbereitung der Umsatzsteuer ist eine Aufgabe der Reichsfinanzverwaltung...

Ziele der Unternehmungen des Zolltarifkommissionars sind die Vollenpauforderung...

und darüber hinaus Verluste entstanden sind. Die Prüfung hat sich verzögert, weil sich herausstellte, daß seit Jahren Verrechnungen und Forderungen...

Neue Bankfugung in Frankreich. Ein neuer Bankfugung ist in Frankreich...

Reford von Auto-Abmelungen

Im Oktober blieh das Aufkommen des Kraftfahrzeugsteuer mit 16,70 Mrd. RM...

Berliner Produktentwerfer

Berlin, 11. Dez. Belegen wurde gestern abend von dem Reich ein neues Gesetz...

Buridhaltend.

Berlin, 12. Dez. Am außerordentlichen Telefonkongress lagen Aktien nach den vorangehenden Berichten im getriebenen...

Feingoldmarkt in Hamburger Getreide

Der Verein der Getreidehändler der Hamburger Börse hat in seinen...

Produktenbörse zu Halle.

Am 11. d. M. fand die 12. Dezember...

Zinsermäßigungsstabelle.

Table with columns for interest rates and categories like 'ab 6-8%', 'ab 8-12%', 'ab 12-14%'.

Die Schwierigkeiten bei Wollentwerfer-Schneebest.

In der Wollentwerferhand weit bekannte Wollentwerfer-Schneebest in Schneebest...

Magdeburger Produktentwerfer

Magdeburger Produktentwerfer am 11. Dezember...

Kurszettel der holländischen Hausfrau.

Table listing various goods and their prices, including 'Zitronen', 'Äpfel', 'Kartoffeln'.

Warum die Leipziger Creditbank vertriebe.

In der Gläubigerversammlung der Leipziger Creditbank in Leipzig hat der neue Direktor...

Vor der Eröffnung der Zudertermindörrien.

Die am Donnerstag im preussischen Handelsministerium abgetretene Sitzung...

Wasserversorgung in Berlin

Wasserversorgung in Berlin am 11. Dez. für 100 kg...

Wasserversorgung in Berlin

Wasserversorgung in Berlin am 11. Dez. für 100 kg...

Warum die Leipziger Creditbank vertriebe.

In der Gläubigerversammlung der Leipziger Creditbank in Leipzig hat der neue Direktor...

Wasserversorgung in Berlin

Wasserversorgung in Berlin am 11. Dez. für 100 kg...

Wasserversorgung in Berlin

Wasserversorgung in Berlin am 11. Dez. für 100 kg...

Wasserversorgung in Berlin

Wasserversorgung in Berlin am 11. Dez. für 100 kg...

Marie Nef 70 Jahre alt!

Der Führerin des Bundes Königin Luise zum Gruß.

Am 14. Dezember vollendet Frau Marie Nef ihr 70. Lebensjahr. Von ihrem Werte haben wir hier an dieser Stelle nicht ausführlich genug berichtet. Ihre Persönlichkeit trat dagegen ganz in den Hintergrund und das nicht nur in der breiteren Öffentlichkeit, nein, auch viele von denjenigen, die jahrelang mit ihr in Kampf und Arbeit verbunden waren, werden erst jetzt, durch den Eingangsartritt im Jahrbuch des Bundes der der Führerin gewidmet ist, zum erstenmal Näheres über das Leben von Marie Nef erfahren haben, von einem Leben, das so bunt und reich, so voll von Arbeit und ungewöhnlichen Erleben war, wie selten ein Frauenleben.

Aber gerade darin liegt für viele ungenutzte Frau als wahre Führerin hat sie sich selbst stets ganz gegenüber ihrem Werte aufstellen lassen. Das hat sie sich selbst gleichgültig gegen alle äußeren Erregungen, von wahrhaft altrennender Selbstlosigkeit und Strenge in ihrer eigenen Lebensführung nur Anknüpfung an Bedeutung stellt, wenn es sich um die Anerkennung ihres geliebten Bundes handelt.

Unser Gedächtnis wird es jedem bleiben, dem sie glücklicherweise einmal von einem großen Erlebnis in ihrer Bundesarbeit erzählt, wenn ihr Zuhörer antwortet, wenn man ihren auf sie blickte bei großen Reden, wenn sie zu Beratungen heran gezogen wurde, die sonst den Frauen verweigert bleiben, und sie dann, noch im Weiter des großen Erfolges, hinzugefügt: „Wie freue ich mich, dass man meinen Bund so anerkennend und seine Arbeit so gewürdigt wird.“

„Mein Bund“ nie „meine Arbeit, meine Nahrung“ und das was auch sein, was sie in ihrem Leben, das sich so in der Öffentlichkeit abspielte, nicht fehlen kann, stets überwinden ließ, sie nie nur anpassende Gedankenspiele und Bundeszettel noch höher zu heben, das volle Aufgehen in der Arbeit unter dem Gesichtspunkt: „Alles für mich alles für das Vaterland, ich bin!“

Dazu verbinden sich bei Frau Nef aus das glückliche reiche Geistesgutes, jede Energie und ein tiefer Blick für das politische und organisatorische Wesentliche, dazu ein Blick, wie ihn für ein vieljähriger Aufenthalt im nahen und fernem Ausland geben konnte.

Frau Nef verlebte ihre Jugend in einem norddeutschen Ort, in dem sie auf dem Gutsbesitzer, wo ihr Vater Konditor war. Sie

bekam das Lehrinnenexamen für höhere Mädchenkinder, unterrichtete in England und Italien, ihre Ehe führte sie nach Weimar. Später gründete sie mit ihrem Schwager eine höhere Mädchenschule mit



Internat in Bernierode, in welcher in 10 Jahren viel wertvolle Jugendbildung und Erziehung fand. Doch schon seit langem ist ihr Interesse China, seiner Kultur und seiner alten Kultur; und so ging sie 1909 nach dem Fernen Osten.

Sie unterrichtete dort in der amerikanischen Mission sowie in Familien, daneben trieb sie fleißig chinesische Sprachstunden. Doch bald erkannte man die Bedeutung dieser Frau, sie wurde nach einem Vortrag vor einer chinesischen Vertreterin über den Aufbau der deutschen Schule von der chinesischen Regierung an eine Vorbereitungsanstalt für junge Chinesen am Universitätsstudium berufen und hat hier in drei Jahren über 100 junge Männer für das Studium reif gemacht und dadurch manche für deutsche Studiengänge und für die deutsche Kultur gewonnen.

1919 von den Engländern aus China ausgewiesen stellte sie sich als deutsche Patriotin und Halle in den Kampf um Deutsch-

lands Äußerung. Es war ein Glücksfall, daß ihr Weg sie später mit Frau Zennewald zusammenführte, die in Halle mit fünf anderen Frauen den Bund Königin Luise gegründet hatte. Frau Zennewald erkannte bald die überragenden Führereigenschaften von Frau Nef, die dem Bund 1923 als 37. Mitglied beigetreten war, und nur auf das Wohl ihrer Bewegung bedacht, unterstellte sie die Gründung des Bundes sich nicht und gegen der Führung von Frau Nef, die hier wiederum diese zweite Führerin als Generatrin des Bundesgedankens und wertvolle Mitarbeiterin empfing. So haben diese beiden Frauen, so verschieden an Alter und Lebensgang, in fester Kameradschaft zusammen mit zahlreichen Mitarbeiterinnen, die sie für ihre Idee zu begeistern mußten, den Bund in 9 Jahren in einer Organisation ausgebaut, die mit ihren 98 000 Mitgliedern in 2000 Ortsgruppen, die in 80 Gauen und 23 Bundesverbände eingeteilt sind, über ganz Deutschland reicht.

Unermüdet ist Frau Nef, wenn es gilt eine neue Bewegung zu gewinnen. Ihrer Tatkraft sind viele soziale Bildungseinrichtungen des Bundes zu verdanken. Das hüne Bundesheim auf Bura Weitin, ein Erlösheim in Bernierode, Kindererholungsheim, Jugendherbergen in verschiedenen Gemeinden Deutschlands. Es ist ihr Verdienst, daß der Bund in der vaterländischen Bewegung heute ein Faktor ist, der nicht übersehen werden kann. Am 1. April wird Frau Nef nun auf eigenen Wunsch für immer in andere Hände legen und wird Halle verlassen.

Wenn wir rückblickend dem Geheimnis der großen Erfolge, die dieser kleinen Führerin in ihrer Arbeit festzulegen werden nachgehen zu erkennen wir klar, daß neben großen Organisations- und anderen Fähigkeiten es ein was was ihrem Willen und Taten steht; und die Tatsache, daß sie das was sie von anderen verlangte in ihrer Vorbereitungsanstalt selbst auf das Beispiel von einem Leben beider Grundgedanken religiösität und Vaterlandsliebe ist, von Opferbereitschaft und unermüdeten Wirken im Dienste der deutschen Idee.

So wird ihr Geist im Bunde lebendig bleiben müssen, auch wenn sie selbst räumlich fern sein wird. Ihre schlichte, klare Art wird weiter durch ihre Arbeit sehen müssen, so lang er zum Wohle des Vaterlandes wirken will. Frieda Teltz.

Wer hat geschossen?

Gegenüberstellungen mit Zeugen Die Kriminalpolizei betreibt weiter die Ermittlungen nach dem Schützen, der am Mittwoch den Sauf an Magistrateoberleiter Arthur Götze abgab. Auf Grund von Zeugenangaben hat die drei Leute vernommen, deren äußere Gestalt sowie mit der Veronalbestimmung des mutmaßlichen Täters zusammenfällt. Die drei festgenommenen Personen sind auch den Zeugen gegenübergestellt worden. Es handelt sich um einen 29jährigen Automobilist, um einen Kraftwagenführer, dessen Wagen zur Zeit des Mordes in der Nähe des Fürstorgans befindet, und um einen Mann aus dem Befamtenkreise Götzes. Die Zeugen haben aber in den ihnen Gegenüberstellungen den Täter nicht erkannt.

Die Ermittlungen erfordern immer noch der Verhandlungsanfang des verwundeten Oberleutnants. Er ist auch heute kaum in der Lage, irgendwelche Aussagen von sich zu geben. Er konnte sich allerdings dahin bemerkbar machen, daß der eine der Polizei am meisten Verdächtige bestimmt nicht als Täter in Frage kommt.

Wochenplan des Stadttheater Halle.

Sonntag, 18. Dezember, 17.45 Uhr „Die süßigen Weiber von Windsor“; 19.30-21 Uhr „Im weißen Rössl“; Montag, 19. Dezember, 20-22.15 Uhr „Robinsonade“; Dienstag, 20. Dezember, 20-22 Uhr „Die Zoni aus Wien“; 22.15-24 Uhr „Die Zoni aus Wien“; Donnerstag, 17. Dezember, 20-22 Uhr „Die Zoni aus Wien“; Freitag, 18. Dezember, 20 bis 22.30 Uhr „Die Zoni aus Wien“; Sonnabend, 19. Dezember 15.30-18 Uhr „Robinsonade“; 20-22.15 Uhr „Robinsonade“; Sonntag, 20. Dezember, 15-18 Uhr „Robinsonade“; 19.30-21 Uhr „Im weißen Rössl“.

„Du sollst den Feiertag heiligen“

Bischof ist es gerade im Hinblick auf die bevorstehende Weihnachtszeit von besonderer Wichtigkeit, auf eine Entschärfung der Kreisverbände Halle-Stadt zu verweisen, die kirchlich im Rahmen ihrer dritten diesjährigen Tagung gefahrt wurde. Sie lautet: „Die Kreisverbände sind zu betonen, an die Berufs- und politischen Vereinigungen, die angelegentlichste Bitte zu richten, ihre Veranstaltungen im Interesse der Feiertagsheiligung nicht auf die Sonn- und Feiertage, insbesondere nicht auf die Gottesdienststunden zu verlegen.“

**Neuerbilliges
Weihnachtsgeschenke!**

Unterjeckstrümpfe reine Wolle . . . Paar 0.75 u. 1.00
 Damen- und feinste Damierstrümpfe . . . Paar 0.50
 als Mokostrippe . . . Paar 0.50
 Ost Weststrümpfe-Mokostrippe, extra schwer Paar 1.00
 Kinderstrümpfe, Baumwolle . . . Gr. 9-11 Paar 0.50
 Kinderstrümpfe, Wolle m. Seide, meliert Gr. 1 Paar 0.50
 Gr. 2 Paar 0.80
 Kinderstrümpfe, reine Wolle . . . jede weitere Größe 10 mehr
 Gr. 1 Paar 0.80
 jede weitere Größe 0.10 mehr
 Damenstrümpfe, bunt und schwarz . . . 3 Paar 1.00
 Damenstrümpfe reine Wolle, extra schwere Qual. Paar 1.50
 Herrensocken, Klotz mit Seide, fein gemitt. 3 Paar 1.00
 Herrensocken, Klotz mit Seide, fein gemitt. Paar 0.25 u. 0.50
 Herrensocken, reine Wolle, fein gemitt. Paar 1.00
 Handschuhe für Damen u. Herren, ganz gefüttert Paar 1.00

Strumpf-Burda, Entenplan 5

**Wissen Sie schon
das Neueste?**

Der für 1. Januar 1932 in Aussicht gestellte
**Brüning-
Preisabbau**

ist bei uns schon heute durchgeführt. Unsere Preise sind teilweise ganz enorm zurückgesetzt.

Bitte, überzeugen Sie sich in der
Möbeldiebstahl nur Weichmelsstr. 11

Deutsches Möbel- und Polsterwerk G. m. b. H., Gera
Vertreter **Kurt Gentzel**, früher Johannisstr. 11.

Wir bürgen für Qualität!

**Die
Preisermäßigung
für
Miele-Erzeugnisse**

ist noch rechtzeitig vor Weihnachten durchgeführt worden.

Lassen Sie sich in den Fachgeschäften die neuen günstigen Preise nennen und die neuesten Modelle zeigen.

Auf Wunsch Zahlungserleichterung.

Mielewerke A.G. Gütersloh/Westf.
Über 2000 Werksangehörige.

Für wenig Geld raschen Erfolg!

Darin liegt der große Nutzen der **Wahnen-Körper- bei Tüchtigen**.
Nicht, Kauf, Verkauf und Personal gestrichelt.

Halle a. S.

Jg. Mädchen
sauber, ehrlich, für Haushaltsausch, zum 1. Jan. 1932 gesucht. Dürft mit. C. 20- an die Exp. d. Bl.

Geestes Zimmer
zu vermieten am liebsten an älteren Mann od. Frau, am möbl. ent. Krumpner Zandstraße 67

Wohnungen
1 Stuben, Kammer, Küche Bad u. größer, warm, an Werkst. mittelgroß an

Werkstremde
BermaltungsHelfer, Gögisch, Bismarkt, 10 je neu 2842

**Grundstück-
Verkäufe**
Mehrere 1 und 2 Familien-Gebäude 2 kl. Vorgärten. Gutshof, gutgebaute Bäckerei, mehrere Landgüterhöfe, Kolonialwaren- u. Lebensmittel-Geschäfte. Näheres durch Buchert u. Pöde, Hainstraße 25.

**Mobiler
GastronomieLehrer**
soll neu, billig zu verkaufen. Kleiststr. 10.

Möbl. Zimmer
mit Kochgehebel, Sofa u. dem. Möbels in der Exp. d. Bl.

Hausbäume
im neuesten Alter, belle Compagnon, neuen Wirkungsreis in feineren Haushalten. Anträge unter C 2077 an die Exp. d. Bl. erbeten.
Halle a. S.

Wer Arbeit u. Verdienst sucht
melde sich als Mitarbeiter für unsere Strumpfherstellung. Arbeitsmaterial in Kommission für umzubringen erw. Spez. als Maschine ein. Kapitalmengenig Ruhe- u. Mäherer-Strumpfherstellung. Kontakt mit A. Bahnhofsplatz 4.

2500 Mark
als Hypothek für Landwirt schaft gel. Off. unter C 2062 an die Exp. d. Bl.

**Ital., span., lat. u. französ. Sprach-
Unterricht**
erteilt **Dagilo** Weldenweg 15

Zu kaufen gesucht kleiner, scharfer **Hund**
mögl. jung, Tierarzt oder Exp. Dürft unter C 2075 an die Exp. d. Bl.

Miele-Fabrikate
in großer Auswahl zu günstigsten Zahlungsbedingungen am Lager.

Emil Schütze
Inh.: Alexander Gieseler Bahnhofstraße 17

Die Notverordnung
bringt
billigere Preise!

Beachten Sie folgendes Angebot:
Schlafzimmer
in Eiche mit Naßbaum und Maserbirk in meinem Schaufenster . . . zu **RM. 535.-**

C. Hauptmann
Möbelfabrik - Kl. Ulrichstr. 36

**Stannend billig!
gebr. u. Möbel**
neue Möbel, v. 100.- an Sofa, v. 25.- an Kissen, v. 20.- an Polster, v. 20.- an Kissen, v. 10.- an Gabel, v. 25.- an Tisch, v. 20.- an Stühle, v. 25.- an Schränke, v. 25.- an Schränke, v. 25.- an Pflanzgefäße, v. 35.- an Stühle, fische, Ausrichtische, Kommoden, Vertikows, Spiegel, Bettwäsche, alle anderen Möbel in rober Auswahl

**Bitzmann
Maurerstr. 3/4**
am Steingew. Sonntag geöffnet!

Möbel-Harnisch
Oelgrube 1
Sonntags geöffnet!

Kauf billig
Chaiselongue 35.- Divandeecken 8.-
Rauchsch 22.- Polsteressel 23.-
Eichener Fortuna- Bücherstank nur 38.-



Rabattmarken, die Sparkasse der Hausfrau!



Lob der Rabattmarken.

Was eine junge Hausfrau zu erzählen weiß.

Schon bei meinem ersten Einkauf hier in Merseburg händigte der Kaufmann mir bei der Abrechnung, neben Waren und Wechselgeld, drei oder vier Rabattmarken aus, die ich jedoch damals — zu meiner Schande sei's gesagt — kaum eines Blickes würdigte. Vermutlich habe ich draussen Papierröllchen aus ihnen gedreht (wie man es häufig auch mit Trambahnscheinen macht) und sie in dann in die Luft geschmissen.

Ich weiß es heute nicht mehr und hätte wohl überhaupt recht bald die ganze Markengeschichte vergessen, wenn diese kleinen rötlich-braunen Papierröllchen mir nicht immer wieder im Weg gekommen wären. Schließlich gewöhnte ich mich an sie, benutzte sie sorgsam in meinem Geldtäschchen auf — doch eigentlich war das auch noch nicht mehr als eine amüsante Spielerei.

Unerwartet schnell hatte sich meine „Markensammlung“ vergrößert, so daß ich mir eines Tages doch eines der angepriesenen Klebebücher erlaubte. Und zusammen mit dem kleinen blauen Pflichten, (das je nach Größe bei Abgabe die Auszahlung von 5 oder 10 Mark verbief) hat mich eine begehrteste Sammelhülle überkommen. Heute konnte ich nur

eine Marke einkleben, morgen dafür aber drei oder vier, und so um den ersten des Monats herum, wenn die Bestände in der Speisekammer aufgefüllt wurden, zogen wohl gar richtige kleine Serien in mein Büchlein ein. Oft empfand ich die Marken wie kleine Pfälzerchen; denn hatte der Einkauf auch das unvermeidliche Loch in meine Wirtschaftsbörse gerissen — ich konnte dafür ja auch wieder so manches der kleinen freien Felder in meinem Heft bekleben.

Und so füllte sich eine Seite nach der anderen, ordentlich umfangreich war mein blaues Heft geworden. Als dann der November ins Land zog, als nun das große Sparen auf 2.ihnachten anhub, da freute ich mich über jede einzelne neue Marke doppelt. Denn man denke sich nur, jetzt Anfang Dezember habe ich mein Heft vollbekommen! Und mein Heft ist ein „großes“, daß mit 10 Mark ausgezahlt wird, nicht etwa bloß so ein kleines für 5 Mark. Und nun kann ich zu Weihnachen einkaufen für meinen Mann, — ich weiß nur noch nicht ganz genau „was“? Oder vielleicht auch für mich — und da allerdings müßte ich schon was. Aber eines steht ganz fest: im neuen Jahr wird weiter mit Rabattmarken gepart!

Otto Albert
Rsch. Ortmann Nachf.
Schmale Straße 15/17 : Telefon 2253
Kolonialwaren — Drogen und Farben —

Carl Elkner
Inh.: Fritz Elkner
Markt 22 Fernspr 3022
Kolonialwaren
Landesprodukte — Sämereien

Carl Rauch Markt 16 ☉
Telefon 2305
Kolonialwaren
Hefe en gros en detail

Rudolf Hesse
Sand 3 Tele. on 3064
Kolonialwaren
Lebensmittel

Otto Teichmann
Unteraltenburg 32 Telefon 2308
Kohlen und Kolonialwaren

Franz Herrfurth Nachf.
Inh.: Paul Berthold Kl. Ritterstr. 7
Kolonialwaren, Sämereien
und Vogelfutter

Gustav Fuß
Gotthardstraße 46
Fernruf 2301
Kaffee, Tee, Konserven
Weine, Liköre

Fritz Baufeld
Merseburg
Gotthardstraße 8
Fernruf 2385
Kolonialwaren- und
Kaffee-Spezialhaus

Martha Schladitz
Markt 21
Spezialhaus für Wollwaren
Trikotagen und Strumpfwaren

Kermann Budig
Häckerstraße 29 und Burgstraße 24
Pralinen, Schokoladen, Kaffee
Tee — Geschenkartikel —

Wilhelm Schumann
Inh.: Marie und Kurt Schumann
Unter-Altenburg 37 Telefon 2357
Kolonialwaren, Zigarren, Tabake
Zigaretten, Drogen und Farben

Paul Hoffmann
Clobicauer Straße 36
Kolonial- u. Tabakwaren

Rich. Preller
Neu-
markt 28
Trikotagen — Wäsche
Strumpfwaren

E. Gebhardt
Kolonialwaren — Spirituosen
Eigene Hausschlachtung
Friedrichstr. / Ecke Jahnstr.

Max Käther
MERSEBURG
Schmale Str. 21/23
Strümpfe — Wäsche — Herren-Artikel
— Kurzwaren — Baumwoll-Waren —

Tellausverkauf
in Geschenkartikel
Spielwaren und Wirtschaftsausrüstung
Sporthaus Käther
Kleine Ritterstraße 1 : Telefon 2580
Doppelte Rabattspar-Marken

Alfred Staake
Neu-
markt 38
Kolonialwaren
Spirituosen
Rauchwaren

J. Towara
Clobicauer Straße 90 — Tel. 2068
Kolonialwaren — Lebens-
mittel — Hausschlachten

Paul Trettin
Weißenfelscher Straße 40
Telefon 2532
Hausschlachten — Kolonialwaren

Kath. Weiggen Wwe.
Gotthardstraße 33
Telefon 2201
Seifen und Parfümerien
Christbaumschmuck — Kerzen

F. Klappach
Merseburg / T 2434 / Oberaltenburg 30
Kolonialwaren, Feinkost, Obst
Spez.: Hausschl. Wurstwaren

Kurt Krause
Baubohstraße 13
Telefon 3139
Kolonialwaren
Delikatessen

Lebensmittel-Zentrale
Charlotte Walter
Roßmarkt 4
Kolonialwaren — Landbrot
Landwurst, Obst und Gemüse

Carl Schmidt
Unter-Altenburg Tel. 2369
Bierverlag, Kolonialwaren

Friederike Barth Nachf.
Inh.: Ww Friederike Schmeisser
Gotthardstraße 6
Handarbeiten, Wollgarne usw.

G. A. Köpfe
Ob. Burgstraße 13 Telefon 2633
Kolonialwaren, Konserven
Tabake, Zigarren, Spirituosen

Gebr. Huffziger
Hallische Str. 73 Telefon 2621
Kolonialwaren - Lebensmittel

Alfred Tränkner
Clobicauer Str. 2 Tel. 2592
Kolonialwaren, Delikatessen
Spirituosen

Carl Stürzebecher
Burgstraße 24
Strumpfwaren — Wäsche
Herrenartikel, Strickkonfektion

Marie Kretschmar
Neu-
markt 32
Kolonialwaren, Lebensmittel
Feinkost

J. H. Elbe sen.
Inhhaber: Otto Elbe
Schmalestraße 20 — Tel. 2690
Klempnerel - Installation

Ernst Hoffmann
Schuhmachermeister
Schmale Straße 16
empfiehlt
prakt. Weihnachtsgeschenke

Sämtliche hiesige Mitglieder der Edeka sind auch Mitglieder des Rabattsparvereins

Für die Weihnachtsstollen das gute Edekamehl

Gottesdienst-Anzeigen.

Sonntag, d. 13. Dez. 1931 (3. u. Advent)
Kollekte für die Organisation der christl. Heilbeswer.

Es predigen:
Dom 10 Uhr, Sup. Reumt. (Nimtswoche der Adel). 11.15 Uhr, Sündenbenedict. Pastor Witzke. Dienstag 20 Uhr, Dom. Räuberab. b. Rühle. Mittw., 20 Uhr, Bibelber. in der Berge z. Heimat. Donnerstag, 19.30 Uhr, Bibelstunde in der Berge zur Heimat, Pastor Witzke.

Stadt 10 Uhr, Pastor Wem. 11.15 Uhr, Sündenbenedict. Pastor Witzke. 11.30 Uhr, Pflichten der Adventszeit. Ausweitung vom Gelangewort. Sündenb. Donnerstag, 20 Uhr, Bibelstunde. Freitag, 20 Uhr, Sündenbenedict. Pastor Witzke. 18.45 Uhr, Bibelstunde.

Mitteleben 10 Uhr, Pastor Schmidt. 11.15 Uhr, Sündenbenedict. Pastor Witzke. 11.30 Uhr, Sündenbenedict. Montag, 20 Uhr, Sonntag. 20 Uhr, Bibelstunde. Dienstag, 20 Uhr, Sündenbenedict. Pastor Witzke. 18.45 Uhr, Bibelstunde.

Neumarkt 10 Uhr, Pastor Schmidt. 11.15 Uhr, Sündenbenedict. Pastor Witzke. 11.30 Uhr, Sündenbenedict. Montag, 20 Uhr, Sonntag. 20 Uhr, Bibelstunde. Dienstag, 20 Uhr, Sündenbenedict. Pastor Witzke. 18.45 Uhr, Bibelstunde.

Reichenau 8 Uhr, Pastor Schmidt. 9.30 Uhr, Sündenbenedict.

Reichenau 10 Uhr, Gottesdienst. 11 Uhr, Sündenbenedict. Dienstag, 19.30 Uhr, Jungmännerbund. Mittwoch, 19.30 Uhr, Jungmännerbund. Donnerstag, 20 Uhr, Bibelstunde. Freitag, 19.30 Uhr, Adventsabend.

Zeuna Friedenskirche 8.15 Uhr, Jugendgottesdienst in der Nikolaifische Kirchen. 9.30 Uhr, Gottesd., 10.45 Uhr, Sündenbenedict. Dienstag, 20 Uhr, Uch. b. Sündenbenedict. Mittwoch, 20 Uhr, Adventsabend. Freitag, 19.30 Uhr, Choralabend.

Neumarkt, Geleierstraße 10 Uhr, Gottesdienst in deutscher, ansprechend Reich und helles Abendmahl. 11 Uhr, in er. Gottesd. in Neumarkt. 19.30 Uhr, Jugendgottesdienst in der alten Schule. Mittwoch, 16-18 Uhr, Jungfrauen in der alten Schule. (Weihnachtsfeier) 19.30 Uhr, Jungmännerbund in der alten Schule. Donnerstag, 19 Uhr, Adventsabend in Neumarkt mit Reich und hel. Abendmahl. 19.30 Uhr, Gottesdienst.

Siebnitz 8.30 Uhr, Gottesdienst. Sündenb. 10.30 Uhr, Gottesdienst.

Reichenau Mittwoch, 20 Uhr, Frauenabend. Freitag 20 Uhr, Jungmännerbund. Sonntag 9 Uhr, Gottesdienst.

Siebnitz 10.30 Uhr, Gottesdienst. Nacht. Sündenbenedict.

Kleinanna 10.30 Uhr, Gottesdienst. 10.30 Uhr, Reich und hel. Abendmahl. Großanna 11 Uhr, Sündenbenedict.

Dom-Mädchenbund.
Mittwoch, 19.30 Uhr im „Herzog Christian“
Jungfrauen-Verein des Biederfeld.
Frauen-Verein (Schneefest 1).
Donnerstag, 19.30 Uhr, Versammlung.

Dom-Männerabend
Montag, 20 Uhr, bei Hilfe. Vortrag von Pastor Schäfer über das uns ganz Grimm in seinen neuen Werken zu lesen.

Ev. Männer u. Jugendverein.
Sonntag, 9 Uhr, Eingebend. Dienstag, 20 Uhr, Bibelstunde an der Geleier 5.

Ev. Mädchenbund St. Magini.
Dienstag, 20 Uhr, im Schloßplatz. Freitag, 20 Uhr, Singen an d. Geleier 5. Mittwoch 20 Uhr, Versammlung an der Geleier 5, Pastor Wem.

Ev. Frauenhilfe St. Magini.
Montag, 20 Uhr, Frauenabend im unteren Saal des Vereinshauses an der Geleier 5.

Evangelische Bertramiana Blauderstr.
Sonntag, 20 Uhr, Evangelienlesung. Donnerstag, 20 Uhr, Bibelstunde.

Katholische Gemeinden.
Merseburg 7.15 Uhr, Frühmesse mit Predigt. 9.30 Uhr, Sochamt m. Predigt. 11 Uhr, letzte heilige Messe mit Predigt. Sonntag 7.30 Uhr, Frühmesse mit Predigt. 10 Uhr, Sochamt mit Predigt. Großanna 10 Uhr, Sochamt mit Predigt.

Städtl. Gymnasium.
Anmeldungen für die Serta 1932 umm. der Direktor am 15. und 16. Dezember auf freiem Antragszettel entgegen. Merseburg, den 12. Dezember 1931.
Dr. Hertling.

Merseburger Vereinsbund f. o. m.
am 9. Dezember im 9. Saal des Vereinshauses an der Geleier 5.
Im Dezember sind:
Mitgliederbücher zwecks Neu-rechnung abzurufen — rückh. Einzahlungen auf Anteil noch zu leisten. Es können auch neue Anteile noch erworben und bereits beliehene vollgezahlt werden zur Sicherung des Interdis auf beitragsfreie Sterbefall-Unterstützungskasse, aus welcher in 1931 bereits RM. 12.00 an Hinterbliebenen ausgezahlt wurden.

FUCHS & HANAUER
ALTONA-STRASSE 302 - 108
Vertreter gesucht!



Der Ausstoß unserer altbeliebten Starkbiere

Urbock und Weißer Bock

beginnt am 17. Dezember 1931

Schultheiss - Patzenhofer



Stello. Feuerwerk Merseburg

Montag den 14. bis Mitt. 20 Uhr
Zugführer-Verjammung bei Eiserne (Kohmar) Das Kommando

Sachs Eisegehärfen
in Größen v. 6-10 Pfund zur Selbstreinigung v. Karf. f. ungarbr. u. bei mit unter Preis ab D. Etob. Hildesheim. Hildesheim 13. Tel. 2747

Weiß Weinfläiden
nur braun, haust "Kasteller"

Die neuesten **Fest-Geschenke** sind da!

Moderne praktische Klein-Möbel - Einzel Möbel aller Art
Rauchtische - Teetische - Satzische - Spieltische - Bücherregale - Polstermöbel - Klubsessel und Stoffe

Zeitgemäße Preisgestaltung. - Größte Auswahl.

Reinicke & Andag

Halle a, Saale, Große Klausstraße 40, am Markt
Das Sonderhaus für Wohnungs-Einrichtungen.

Wo kann man preiswert und gut selgen Mittags- und Abendisch? einnehmen für 60 Pfg.?

Nur im **Preußlich. Adler** am Nulandplatz Paul Michalowski

Vereinszimmer für 60 bis 70 Personen, sowie Treffpunkt für Skatenspieler.

Sondervorstellung im Stadttheater Halle
am Sonntag, dem 3. Januar 1932, nachm. 15 Uhr

Im weißen Rössl!

Kartenverkauf ab sofort nur im Lloydreise- und Verkehrsbüro Merseburg, Kleine Ritterstraße 3. Telefon 3230.

Tivoli Täglich Konzerte

d. Attraktions-Kapelle Erny Farkas

Schonbers empfiehlt sich meine oberen Räume (große und kleine Pfeifstube) zu Betriebsleistungen u. Vereinsfestlichkeiten.

Darlehen

an Beamte, Angestellte, Gewerbetreibende, Landwirte etc. Hypotheken und Baugeld, Ankauf u. Beibehaltung von Hypothekenbriefen, Spar- u. Kreditbank. Berlin SW 68 Hedemannstr. 21. Vertreter ges.

Zum Weihnachtsfeste!

Damen-Kragenkleid 875 an (schwarz und blau, von 1931)

Damen-Überzieher von 490 an (solche sämtliche Kamelhaars und Filzwaren in größter Auswahl zu billigsten Preisen.)

Richard Schmidt jr.
Merseburg - An der Geisel 3

Zum Weihnachtsfest:

Bücher und Matbücher
Augenbüchlein
Gesellschafts- u. Beschäftigungsspiele
Brie papieren, Weihnachtskarten
Große Auswahl!

Schulz, Papierhandlung
Inh.: Schirmer, Gotthardtstr. 4

Damenhüte

Umpressen
Umarbeiten
Hohlsaum, Plissee

Geschw. Petzold
Merseburg Ölgrube 9

Kasino Merseburg
Sonntag TANZ-ABEND

Neul Gratverteilung von Geschenken; die Cardrobnummer berechnigt zur Teilnahme. Eintritt und Tanz frei!

Halle a. S.

Hier nur 5 Min. vom Marktplatz
10 Min. vom Hauptbahnhof
12 Min. vom Marktst. d. Bf.
Leipzigertura



Durch Weihnachts-Preise zur Weihnachts-Freude!
Meine Sonderangebote in willkommenen Gaben von bleibendem Wert erleichtern Ihren Entschluss!

Radio Kgl. Netzempfänger von 79.50 Leutw. Empfänger 39.50 28.00 19.50 Alle Einzelteile, Dröhre, Anoden usw.	Sprechapparate Elektrola, Gramola u. andere Kofferapparate 65.00 36.00 19.00 Tischapparate 45.00 25.00 15.00 Schrankapparate 50.00 - 45.00	Schallplatten Kristallplatten ... zu 1.00 Grammophon braun ... 1.30 und andere Marken, größte Auswahl
Nähmaschinen Schwingschiff-Maschinen 27. Runde Nf-Maschinen 27. Überkop-Maschinen von 15.00	Waschmaschinen elektr. von 175.00, m. Wassermotor von 83.00, m. Handtrieb, . . . von 54.00 Wäschmaschinen . . . von 44.00 Reißwäschereineer . . . 6.50 Nette-Staubsauger . . . 95.00	Fahrräder Kinder-Räder m. Freilauf v. 45.00 Herren-Räder 75.00 55.00 45.00 Balken-Räder 87.00 75.00 67.00

Alle Einzelteile, Zubehör und Reparaturen preiswert und gut!

Das vertraute Fachgeschäft!

„Prophete“

Rannische-Str. 15

Bequeme Teilzahlung!
Bereitwillige Vorführungen
Lieferungen nach allen Orten frei Haus!

5. Fremdevorstellung i. d. Stadttheater Halle
Peterdens Mondfahrt

am 20. Dezember 15 Uhr
Märchenpiel mit Musik, Kartenverkauf 14.-17. Dezember an den bek. Fahrkarten-Ausgab.

Im Weißen Rössl!
Wiederholung am 27. Dez 15 Uhr

Gasthaus Meuschau
Sonntag, ab 5 Uhr der beliebte Hausball
Musik: Solzbürger Schrammel-Kapelle

Gesellschaftshaus der Leunawerke
2 Weihnachtsmärchen-Vorstellungen der Städtischen Theater Leipzig
Donnerstag, den 17. Dezember, 15^{1/2} und 19^{1/2} Uhr

„Der kleine Muck“
Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von W. Burggraf. - Musik von Georg Kiebig. - In Szene gesetzt von Erich Schönlanck. - Tänze: Erna Abendroth.

Vorverkaufstellen: Lloyd, Reise- und Verkehrsbüro Merseburg, Kl. Ritterstraße 3 und Bäckerei Gesellschaftshaus. **Kleine Preise.** Der Vorverkauf beginnt Montag, den 14. Dez.

Gesellschaftshaus Leuna
Der Geschäftsführer.

Ein nettes **Möbelstück** ist der **Weihnachtsverkauf** vieler

Sie finden in reicher Auswahl

Küchen in Eiche u. lack., farb. komp. von M. 145.- 210.- 225.-	Schlafzimmer in echt u. gestr. mit Anl., Stahl- draht und Marmor 390.- 530.- 580.- netto
Speisezimmer in Eiche u. poliert	Einzelmöbel Dielengarnit. von M. 42.- an Chaiselongues von M. 30.- an
Sofas in Plüsch u. Gobelin v. M. 76.- an	

Möbel-Halle Merseburg
Globcauer Straße 16
Niederl. d. Möbel-u. Polsterwarenfabr. Willy Dames, Gera.
Per Kasse hoher Rabatt - Teilzahlung gern gestattet

Praktisch und wertbeständige schenken!

Geschmackvolle, moderne **Möbel**

in gediegener Qualität finden Sie stets in meinen umfangreichen Anstellerräumen.

Schlafzimmer vom einfachsten bis zu vornehmsten Modellen.

Herrenzimmer in modernsten Formen.

Speisezimmer ab RM. 375.-

Küchen ab RM. 105.-

Flurgarderoben ab RM. 25.-
Sofas . . . ab RM. 57.-
Chaiselongues . . ab RM. 35.-
Teppiche . . . ab RM. 30.- usw. u. w.

Eigene Tischlerei. - Keine Wechsel, da eigene Finanzierung! Lieferung mit Ellwagen frei Haus!

Emil Schütze
Gegr. 1892. Inhaber: Alexander Gieseler. Gegr. 1892.
Sangerhausen, Eisleben, Aschersleben.
Merseburg **Bahnhofstraße 17**
Die leistungsfähige Großfirma für Raumausstattungen.

Engelhardt-Biere gehaltvoll **bekömmlich**



Unterhalt., neuverf. **Buch-Roller** für 200 Mark so ori zu verkaufen. Groß-Kanna. Merseburger Straße 25

Günstige Einkaufsmöglichkeit!
Bettfedern - Inlets
D. Müller
Schmale Straße 13.
vormals **Wendland.**

Harmonium
(Spiel-Apparat) bill. zu verkaufen. Prehrerische Str. 83

Decken Sie Ihren Bedarf in **Strümpfen**
Delgrube 85 (Laden)
Elewerd. reell bedient

Speisezimmer kompl. mit 6 Stühl. wie neu, verkauft Delgrube 1 L

Ohno Anzeigen
wenig Kunden!

Lichtspielhaus „Sonne“

Sonntag nachm. 2 Uhr **Wiederholung** der **Weihnachts Märchenfilm-Nachmittage**

1. Hans im Glück,
2. Rothkäppchen,
3. Heintzelmann's

Traumfahrt
Der Weihnachtsmann hat auch diesmal sein Erscheinen zugesagt. ☉☉☉
Freife 1.30, 0.50, 0.75, Erwaachf. 0.25
Zu nächst Ein Nachmittag. der Kindern Sonne identk.

Kasino Dienstag, den 15. Debr., abends 8 Uhr. - Einmaliger humor. Galaplatzabend
☉☉☉ der altberühmten und einzig echten ☉☉☉

Leipziger Seidel- & Sängler
10 Herren - Beste deutsche Herren-Gesellschaft
Ein ganz herzerogendes und unkapitbares **Saalkonzert-Programm** / Vorverkaufskarten
Saalkonzert nummeriert 1.-3. mit. bei Herrn Kaufm. Richard Schütz. Obere Breitenstraße, Wucherhause und Rentner an der Abendhalle 60 Wenzig.

Rundfunkprogramm

Leipzig

Sonntag, 13. Dezember.

Leipzig (Dresden 319) Wellenlänge 259 Mtr.
 6,30 Uhr: Rundfunknachricht
 7,00 Uhr: Hamburger Hafenkonzert
 8,00 Uhr: Landwirtschaftsfunk.
 8,30 Uhr: Ergelkonzert
 9,00 Uhr: Morgenfeier
 10,30 Uhr: Ich war dabei
 11,00 Uhr: Vorlesung aus den Romanen von B. Trauben
 11,30 Uhr: Reichsfunksendung
 12,00 Uhr: Große Mülleier über sich selbst: Auguste Hobin

12,30 Uhr: Mittagskonzert
 14,00 Uhr: Wetter und Zeit.
 Anschl.: Aktuelle Betriebsunde
 14,15 Uhr: Rufe für die Landwirtschaft.
 14,30 Uhr: Ergelkonzert, Betriebsunterstützung (Hörbereich)
 15,00 Uhr: Jugendkonzert
 15,45 Uhr: „Die armierten Befehlsführer“
 17,15 Uhr: Scriben, Engel und Pyramiden
 18,00 Uhr: Geistliche Abendmusik
 19,00 Uhr: An die Jugend
 19,30 Uhr: „Bring Nigolans Brautfahrt“
 20,30 Uhr: Unterhaltungskonzert
 22,00 Uhr: Nachrichtendienst
 Danach Tanzmusik.

Königsbrunn, erhausen

Sonntag, 13. Dezember.

Königsbrunn, erhausen, Wellenlänge 1635 Meter
 6,30 Uhr: Rundfunknachricht.
 7,00 Uhr: Hamburger Hafenkonzert
 8,00 Uhr: Für den Landwirt
 8,15 Uhr: Bodenreform auf die Marktlage
 8,35 Uhr: Beschäftigung der Schwäne
 8,55 Uhr: Morgenfeier
 Anschl.: Uebertragung des Stundenglockenspiels der Potsdamer Garnisonkirche
 Anschl.: Uebertragung des Glockengeläuts des Berliner Doms
 10,05 Uhr: Wettervorhersage
 11,00 Uhr: Elternfunk
 11,30 Uhr: Reichsfunksendung
 12,00 Uhr: Großes Mit-Hörkonzert

13,20 Uhr: Mittagskonzert
 14,00 Uhr: Dichterstunde
 14,25 Uhr: Original-Gesänge unter den Dichtern
 14,45 Uhr: Gesehe und das deutsche Lied
 15,05 Uhr: Einblicke beim Besuch der Internationalen Pariser Kolonial-Ausstellung 1931
 15,30 Uhr: Boulares Dreierkonzert
 16,30 Uhr: Ina Seidel spricht zur Winterhilfe
 17,30 Uhr: Nachschau.
 18,00 Uhr: Uebertragung des Bachgemeinde von Merseburg
 „An die Jugend“
 19,15 Uhr: Die Kunst zu geben
 19,45 Uhr: Unterhaltungsmusik
 20,30 Uhr: „Das Holländchen“
 22,15 Uhr: Wetter, Tages- und Spornachricht.
 Danach bis 0,30 Uhr Tanzmusik.

Den auserlesensten Apparat der Welt

können Sie jederzeit bei mir unverbindlich sehen und hören. — In ganz Europa konkurrenzlos!

Radio-Zentrale Anton Waldschmidt Merseburg, Am krummen Tor Telephone 2889

Montag, 14. Dezember.

Leipzig (Dresden 319) Wellenlänge 259 Mtr.
 6,30 Uhr: Rundfunknachricht
 Anschl.: Reichs- und Tagesprogramm.
Radio-Klinik W. BOCK
 Preiswerte Anlagen, Ersatz- und Zubehörteile sowie Reparaturen und Umdänderungen nur beim Fachmann
 Georgstraße 4 — Telefon 3080

12,30 Uhr: Wetter
 12,45 Uhr: Mittagskonzert
 12,55 Uhr: Neuer Zeitgeist
 13,00 Uhr: Wetter, Briefe und Börse
 14,00 Uhr: Erwerbslosenfunk.
 14,15 Uhr: Friedrich Schindt: 19. Grad
 15,00 Uhr: Mitteilungen des deutschen Gewerkschaftsbundes
 15,10 Uhr: Frauenfunk
 15,35 Uhr: Wirtschaftsnachricht.
 16,00 Uhr: Unterhaltungskonzert
 17,30 Uhr: Wetter und Zeit.
 18,00 Uhr: Wirtschaftsnachricht.
 18,30 Uhr: Stunde der Neuerfindungen
 18,50 Uhr: Weltliteratur in Lebensläufen.
 19,30 Uhr: Elternfunk
 19,20 Uhr: „Nimm dich Deutschland wirtschaftlich unabhängig machen?“

Montag, 14. Dezember.

Königsbrunn, erhausen, Wellenlänge 1635 Meter
 6,30 Uhr: Rundfunknachricht.
 Anschl.: Frühkonzert
 6,45 Uhr: Wetter für die Landwirtschaft
 9,35 Uhr: Anleitung zur Wafelung von Schriftstücken aller Art: Schlusswort
 10,10 Uhr: Schulfunk
 10,35 Uhr: Neueste Nachrichten.
 12,00 Uhr: Wetter für die Landwirtschaft
 Anschl.: Schallplattenkonzert
 Anschl.: Wetter (Wiederholung)
 12,55 Uhr: Neuer Zeitgeist
 13,30 Uhr: Neueste Nachrichten.
 14,00 Uhr: Konzert von Berlin
 14,45 Uhr: Kinderfunk
 15,00 Uhr: Wetter und Börse
 15,40 Uhr: Stunde für die reifere Jugend

16,30 Uhr: Nachmittagskonzert aus Leipzig
 17,30 Uhr: Die Wiederholung in der Musik
 18,00 Uhr: Bodschulfunk
 18,55 Uhr: Wetter für die Landwirtschaft
 Anschl.: Stunde des Landwirts
 19,20 Uhr: Gedanken zur Zeit
Leistungsfähige Radiogeräte
 und erschwingliche Ersatzteile
 Radio-Keller, Merseburg
 Obere Breite Str. 13 Telefon 2884
 20,00 Uhr: „Orientalische Flügen“
 20,45 Uhr: Fantastische Sinfonie und Refo
 22,50 Uhr: Wetter, Tages- und Spornachricht.
 22,35 Uhr: Tanz- und Unterhaltungsmusik

9,55 Uhr: Was die Zeitung bringt
 10,15 Uhr: Weltbörsebericht.
 10,30 Uhr: Schulfunk
 11,00 Uhr: Wochenachrichten

20,00 Uhr: Wetter
 20,30 Uhr: Die Chronik des Bizarro
 21,30 Uhr: Deutsch-Wander-Stunde
 22,15 Uhr: Nachrichtendienst

10,10 Uhr: Schulfunk
 10,35 Uhr: Neueste Nachrichten.
 12,00 Uhr: Wetter für die Landwirtschaft
 Anschl.: Schallplattenkonzert
 12,55 Uhr: Neuer Zeitgeist
 13,30 Uhr: Neueste Nachrichten.
 14,00 Uhr: Konzert von Berlin
 14,45 Uhr: Kinderfunk
 15,00 Uhr: Wetter und Börse
 15,40 Uhr: Stunde für die reifere Jugend

WEIHNACHTS-FREUDE DURCH OWIN
OWIN RADIO HANNOVER
DAS WELTBEKANNTE FABRIKAT
 Zu haben in allen Fachgeschäften.

Als passende Weihnachtsgeschenke
 empfehle zu äußerst mässigen Preisen:
 Ofenschirme, Ofenvorsetzer, Kohlenkasten, Brotkasten, Gebäckkasten, Schmuck-, Geldkassetten, Wärmflaschen, Ambronn-Mop in bester Qualität, Wirtschaftswagen, Reibe-, Fleischhack-, Brotweidmühlen, Wasch- u. Wringmaschinen, Bolzen- u. elektrische Bügelisen, Solinger Stahlwaren, pr. Alpaccalöffel und -Beertecke
 Für die Jugend:
Walters Metall-Stabilbaukasten
 Laubzüge und Werkzeugkarten, Schlittschuhe, Rodelschlitten, Diana-Lutgewehre und Pistolen
Otto Breitschneider
 Eisenwaren, Haus- u. Küchengeräte, Waffen und Munition
10% RABATT
 auf alle Musikinstrumente, jeder bestellbar sofort den neuesten Katalog bei
HUSBERG & COMP.
 Hausstraße Nr. 405 (Westl.) Musikinstrumentenfabrik.

Erhältlich bei: **Willy Bock**
 Unteraltenburg 4
 Telefon 3080
Radiofachgeschäft
Weihnachtsfreude DURCH SIEMENS-RUNDFUNKGERÄTE

SIEMENS 35
 der Zweifrequenz-Dreiröhren-Empfänger mit doppelter Entdämpfung
 Prakt. einsch. Telefonkathoden für Wechselstrom... RM 216,- für Gleichstrom... RM 235,-
 Siemens-Lautsprecher von RM 39,- an
 Sie schenken damit frohe und angenehme Stunden auf Jahre.
 Vorführung in Fachgeschäften
SIEMENS & HALSKE AG
 Wernerwerk, Berlin-Siemensstadt

Bekannt reell und billig
Neue Gänseledern
 von der Gans erzeugt, mit Wasser doppelt gewaschen, u. gereinigt, beste Qualität & Pid. 3,-, Halbdunen 4,50, Dunen 6,25, le. Vollidunen 8,-, 10,-, zerrissene Federn mit Dunen, gereinigt 3,40 u. 4,75, sehr saft und weich 5,25, in 12,- Versand per Nachnahme ab 5 Pid. portofrei.
 Garantie für reelle, stab. reib. Ware. Keine Nichtgefallendes zurück.
Frau A. Wodrich, Gänseleder, Neu-Trabbin, (Oderbruch).

~ Sicherste Kapital-Anlage! ~
20% Rabatt
Brillant- u. Goldwaren
 meines vor 51 Jahren von mir selbst gegr. Geschäftes.
 Eigene Fabrikation!!
Kofjuwelier Hugo Meschke
 Leipzig, Grimmische Straße 20.

Kümmern gebe man „Osteolan“
 Ist von Krampf, Lähme, Steifigkeit und ohne Gefahr machen die Jungtiere bei Vererbung der erworbenen M. Brodmann'schen Plethoceran-Gamulien „Drolean“ (Mischgattung).
 Göt nur in Original-Abbildungen mit nebenliegender Schutzmarke — nie falsche nachgemacht.
M. Brodmanns „Räuber“
 (S. Musch) gibt Kraftstoff, Ozean erhältlich in unseren Verkaufsstellen oder direkt von
M. Brodmann Leipzig-Eutritz 53 b
 Chem. Fabrik m. b. H.
 Chem. Fabrik Leipzig-Eutritz 53 b
 Drogerie, Weissenfischer Str. 30; Hermann Wagner Neumarkt-Drogerie, Neumarkt 12; Karl Etkner, Joh. Frig Etkner, Markt 22; Gustav Fuß; Frz. Herrfurth Markt, Anb. Paul Berthold, H. Auerstr. 7; Eduard Klauß, Windberg 3. In Großkanna bei Kurt Hübner, Glückau-Drogerie. In Neumark in der Weiden-Planische u. Drogerie Karl Witzgen. In Spergau bei: Kurt Pabst, Drogeriehandlung; Dekar Rohmer, Kolonialm.

In Landhausvilla herrliche Wohnung,
 bestehend aus 5 Zimmern, 10 Art. u. verzierten. Elektrisches Licht, Wasserleitung usw. Bad, Hier- u. Jagdzugarten preiswerte Miete, ang. unter N 45182 an die Exp. d. Bl.

Charmeuse-Unterkleider
 mit anarten Georgette- u. Spitzenmotiven, in schön. Farben ab Mk. 8,50
Unterwäsche
 in K.-Seid. u. Flor. platt., anerkant. Qualitäten zu niedrigsten Preisen.
Gustav Immermann
 Markt 24
 Schöne, kleine Pension im Schwarzwald
 auch als Erholungsheim geeignet, kompl. eingerichtet, mit Eleganz, sofort fertig. Preiswert verköstlich, einziehen am 1. B. R. 393 Annaberg-Exhibition 2. Jena, B. 3, Dec. 3 B. 64

Vorführung jederzeit unverbindlich im
Radio-Spezialgeschäft Karl Keller
 Merseburg, Obere Breite Straße 13, Tel. 2854
 Vorführung unverbindlich bei:
Max Schneider
 Markt 24
Zinsfreies Geld
 zum Hausbau, Umbau und zur Hypothekenaufhebung durch Abschluss eines Spar-Vertrags. Bis 20 Jahre und darüber, niedrige Tilgungsraten. Sperrkonten bieten große Sicherheit. Verlangen Sie unsere Bedingungsblätter.
 Vertreter überall gesucht!
Enth Bauspargesellschaft m. b. H.
 Merseburg A, Kaiserstraße 102 103

